Die Chronik des

Schützengaues
Werdenfels

Ein geschichtlicher Abriss über
95 Jahre eines Schützengaues

Zusammengetragen von
Hans Hautmann
und Agnes Wohlketzetter

Stand: Dezember 2019 (Version V17 vom 13.02.2020)

Die Chronik erhebt nicht den Anspruch der Vollständigkeit.

Sollten Sie, lieber Leser, Ungereimtheiten, Lücken oder Fehler entdecken, würden wir uns freuen, wenn Sie uns diese mitteilen.

Ein herzliches „Vergelt´s Gott“ an alle Schützenkameraden/-innen, welche uns Fotos, Ergebnislisten und andere Unterlagen zugeliefert haben, oder uns mit ihrem Wissen helfen konnten die eine oder andere Lücke zu schließen.

Eine Übersicht aller im Gauschützenmeisteramt/Gauausschuss tätigen Funktionäre befindet sich am Ende der Chronik.

Sollten wir einen Schützenkameraden nicht erwähnt oder entsprechend gewürdigt haben, geschieht das nicht aus Absicht, sondern aus Unwissenheit.

Diese Chronik ist auch auf der Gauhomepage zu finden unter:
www.gauwerdenfels.de/Unser Gau/ Historisches/

Vorgeschichtliches zum Schützengau

Natürlich gehörte der Schießsport seit Jahrhunderten zum Leben in Bayern und in unseren Regionen.

Auch Vereinigungen der Schützen gab es seit dem 14. Jahrhundert.

Viele Schützengesellschaften verfügen über umfangreiche Chroniken ihrer alten Vereine.

Als die ältesten Gesellschaften im jetzigen Gebiet des Schützengaues gelten die 1736 gegründeten Königlich privilegierte Bürgerliche Altschützengesellschaft Garmisch und die Königlich privilegierte Feuerschützengesellschaft Mittenwald.

Es gab sicher auch immer erfolgreiche Schützen aus dem Werdenfelser Land.

Dem Verfasser fiel in einem als Buch gebundenen Preisträgerverzeichnis vom 17. Bundesschießen - welches 1912 in Frankfurt abgehalten wurde - auf, dass 10 Schützen die lange Reise auf sich genommen haben, um daran teilzunehmen. Dass sie dabei auch erfolgreich waren, kann man nachfolgendem Verzeichnis entnehmen:

Festscheibe – Deutschland

102.	Platz	Alois Festl	Murnau	erhält einen silbernen Pokal
854.	Platz	Otto Wäninger	Murnau	

Festscheibe – Frankfurt

100.	Platz	Georg Göhring	Garmisch	erhält 100 Goldmark
276.	Platz	Otto Wäninger	Murnau	erhält 30 Goldmark

Standfestscheibe – Heimat

193.	Platz	Georg Göhring	Garmisch	erhält einen silbernen Pokal und 26 Mark
262.	Platz	Bernhard Buchwieser	Garmisch	
263.	Platz	Georg Heppel	Krün	
676.	Platz	Max Kellner	Murnau	
1032.	Platz	Ernst Mehl	Garmisch	
1309.	Platz	Otto Wäninger	Murnau	

Standfestscheibe – Hamburg

77.	Platz	Georg Heppel	Krün	erhält eine Jagdbüchse
1365.	Platz	Franz v. Berg	Garmisch	

Stand – Meisterscheibe

268.	Platz	Georg Göhring	Garmisch

Jagd – Meisterscheibe

38.	Platz	Ernst Mehl	Garmisch
70.	Platz	Hans Wehrle	Partenkirchen

Plättchenscheibe

44.	Platz	Georg Heppel	Krün

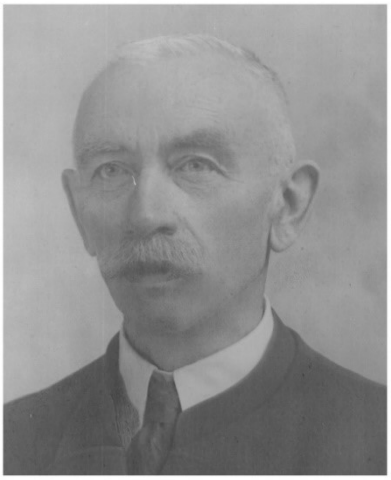
Der Schützengau Werdenfels ist, laut „Werdenfelser Anzeiger“ vom 30.6.23, **am 24. Juni 1923**, im Schützenhaus Partenkirchen **gegründet** worden.

Metzgermeister Hans Mayer aus Garmisch hat eine Versammlung „zwecks Gründung eines Gaues und Anschluss an den Bayer. Schützenverband“ einberufen. Daraufhin wurde einstimmig der **„Gau 27 – Werdenfels**“ gegründet mit folgenden Herren als erstes Gau-Schützenmeisteramt:

1. Vorsitzender	Hans Mayer	Garmisch
2. Vorsitzender	Josef Klotz	Mittenwald
1. Kassier	Josef Simmet	Garmisch
2. Kassier	Josef Jäger	Untergrainau
1. Schriftführer	Georg Hartenstein	Garmisch
2. Schriftführer	Ludwig Fischer	Ettal
1. Revisor	Hans Meier	Partenkirchen
2. Revisor	Hans Bierprigl	Partenkirchen

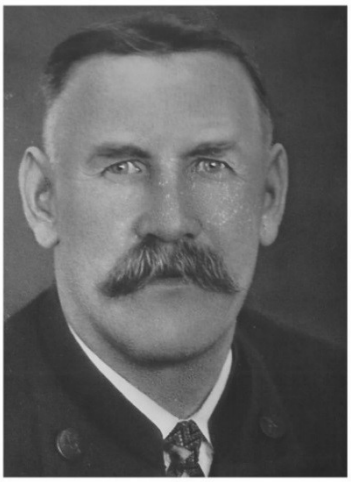
Herr Melchior, 2. Vorsitzender des Bayerischen Schützenverbandes, der das Referat gehalten hatte, schloss die Gründungsversammlung mit einem „Gut Glück“.

Der Gründungsgauschützenmeister Johann Mayer von der SG Edelweiß Garmisch



Der 2. Vorsitzende Josef Klotz aus Mittenwald

Der 2. Kassier Josef Jäger aus Untergrainau



Der 2. Protokollant Ludwig Fischer aus Ettal

Von den übrigen Gründungsmitgliedern konnten leider keine Fotos gefunden werden.

Über die darauffolgende Zeit liegen nur spärliche und lückenhafte Informationen vor.

Vom 14. bis 22. August **1926** wird im Gasthof „zum Wetterstein“ das 1. Gauschießen durchgeführt, ebenso das 4. Obb. Bundesschießen in Partenkirchen.

1927 Das Gauschießen wird in Ettal durchgeführt, Gauschützenkönig wird Josef Hibler aus Ettal.

1928 Beim Gauschießen in Bad Kohlgrub wird Josef Fichtl aus Farchant Gauschützenkönig.

1929 In Grainau erringt beim Gauschießen der ortsansässige Hans Biederer die Königswürde.

1930 Zum „Zugspitzbahn - Eröffnungsschießen“ mit dem Scheibengewehr treffen sich 795 Schützen in Garmisch.
Das diesjährige Gauschießen wird von der ASG Eschenlohe ausgerichtet, Gauschützenkönig wird der ansässige Georg Huber.

1935 In Garmisch wird das 10. Obb. Bundesschießen mit dem Scheibengewehr abgehalten.

1936 Karl Lechner wird Gauschützenkönig. Der Austragungsort ist nicht bekannt.

1939 Ludwig Lengdobler aus Bad Kohlgrub erringt die Königswürde. Auch hier ist der Austragungsort nicht bekannt.

Ludwig Lengdobler wird im 2. Weltkrieg verwundet und kommt in den Genuss eines Heimaturlaubes. Während dieser Zeit versteckt er die Gau-Königskette im Giebel des elterlichen Hühnerstalles unter dem dort lagernden Heu.
Unter seiner Anleitung grub dann Ludwig Lengdobler jun. 1954 die Königskette wieder aus.

Somit ist klar, dass Ludwig Lengdobler die Rettung der Gaukönigskette über die Kriegs- und Nachkriegswirren zu verdanken ist. Er erhält dafür 1960 vom Schützengau Werdenfels eine Dankesurkunde.

1950

Karl Forster aus Partenkirchen ist der maßgebliche Mann bei der Wiedergründung des Schützenbezirkes Oberbayern und wird 1950 zum ersten Bezirksschützenmeister gewählt. Auch der spätere Gauschützenmeister Karl K. Ostler war bei der Gründungsversammlung am
23. September dabei.

1951 Am 6. Januar 1951 wird der Schützengau zum 2. Mal aus der Taufe gehoben.

Bei der Gründungsversammlung sind 31 Schützen aus folgenden Schützengesellschaften anwesend: Garmisch, Partenkirchen, Ettal, Oberammergau, Grainau, Wallgau, Farchant, Eschenlohe und Altenau.

Karl K. Ostler wird zum 1. Gauschützenmeister nach dem Krieg gewählt.

Karl K. Ostler
1.Gauschützenmeister
1951-1972

Die FSG Murnau richtet das 1. Obb. Bundesschießen mit dem Luftgewehr aus.

Beim ersten Gauschießen nach dem Krieg in Partenkirchen nahmen 120 Schützen teil. Gauschützenkönig wird Hans Öfner aus Farchant.

1952 Das Gauschießen findet in Krün statt. Hier beteiligen sich 185 Schützen. Gauschützenkönig wird Georg Huber aus Eschenlohe.

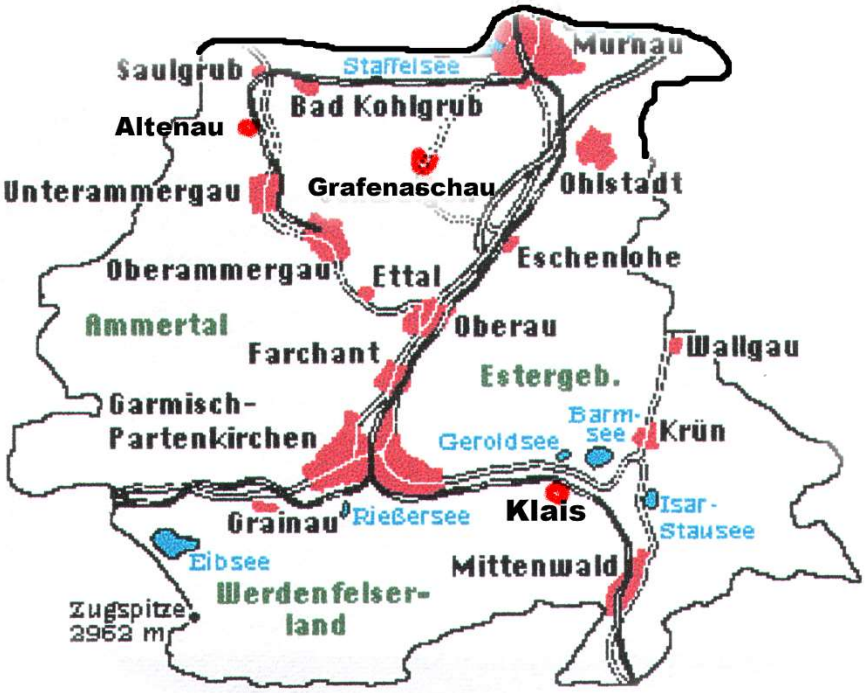
1953 wird ein Deutsch-Amerikanisches Freundschaftsschießen mit Kleinkaliber - Großkaliber - Pistole und Flinte in Garmisch durchgeführt.

Martin Berchtold aus Ettal wird beim Gauschießen in Farchant, bei dem sich 200 Schützen beteiligen, Gauschützenkönig. Damit schießen fast ein Drittel der 634 Schützen, die der Gau Werdenfels derzeit umfasst, beim Gauschießen mit.

Mitgliederaufstellung zum 30. Juni 1953

Kuhflucht Farchant	**25**	Mitglieder
Feuerschützen Garmisch	**20**	Mitglieder
Edelweiß Garmisch-Partenkirchen	**45**	Mitglieder
Sportclub Burgrain	**24**	Mitglieder
Waxlstoana Grainau	**73**	Mitglieder
Kohlgrub	**27**	Mitglieder
Krün	**16**	Mitglieder
Altenau	**16**	Mitglieder
Feuerschützen Mittenwald	**70**	Mitglieder
Feuerschützen Oberammergau	**41**	Mitglieder
Feuerschützen Partenkirchen	**11**	Mitglieder
Feuerschützen Murnau	**29**	Mitglieder
Zimmerstutzen Partenkirchen	**47**	Mitglieder
Feuer- u. Zimmerst. Wallgau	**20**	Mitglieder
Oberau	**54**	Mitglieder
Unterammergau	**37**	Mitglieder
Loisachtaler Eschenlohe	**21**	Mitglieder
Altschützen Eschenlohe	**20**	Mitglieder
Altschützen Ettal	**32**	Mitglieder
Heimgarten Ohlstadt	**6**	Mitglieder
Zusammen:	**634**	**Mitglieder**

Topographische Lage unseres Gaues seit 1953



Beim Gauschießen in Burgrain wird Hans Völk aus Burgrain Gauschützenkönig. Diesmal kämpften 250 Schützen um Ring und Blattl.

1955 Am 18.9. wird im „Löwenbräukeller“ in München der „Oberbayerische Schützenbund“ unter der kommissarischen Leitung von Karl Forster, dem bisherigen Bezirksschützenmeister, gegründet.
Die ASG Garmisch führt das Gauschießen durch, Anton Berghofer aus Partenkirchen wird von 375 Schützen Gauschützenkönig. Hier liegt die Beteiligung bei 75 % der Gauschützen - ein Rekord.

1956 Karl Forster tritt als 1. Bezirksschützenmeister zurück.
Alois Stegmann aus Partenkirchen wird beim Gauschießen in Mittenwald Gauschützenkönig. Hier ist ein Einbruch bei der Beteiligung mit 183 Schützen zu verzeichnen. Der Schützengau umfasst zum Jahresende 545 Schützen in 21 Gesellschaften.

1957 Vom damaligen Gauschützenmeisteramt sind folgende Besetzungen bekannt.

1. Gauschützenmeister	Karl K. Ostler	Garmisch
2. Gauschützenmeister	Franz Mangold	Eschenlohe
1. Gauschatzmeister	Theo Simon	Partenkirchen
Ausschussmitglieder	Peter Grabinger	Eschenlohe
	Max Stückl	Oberammergau

Karl Forster wird zum Ehrenbezirksschützenmeister ernannt.

In Garmisch wird über zweieinhalb Wochen das 12. Obb. Bundesschießen mit dem Scheibengewehr durchgeführt. Daran nehmen 525 Schützen teil – darunter auch Ehrenprotektor Herzog Albrecht von Bayern, der prompt die Wertung auf der Glücksscheibe gewinnt und auch an der Siegerehrung teilnimmt.

Der amtierende Schützenmeister der ausrichtenden ASG Garmisch, Karl K. Ostler, wird zum oberbayerischen Schützenkönig (Scheibengewehr) proklamiert.

1957 Aber das war dieses Jahr nicht der einzige Bezirkskönig, denn Rudolf Hohenrainer von der SG Heimgarten Ohlstadt wird in Ingolstadt beim 7. Bayerischen Bundesschießen Bezirksschützenkönig mit dem Luftgewehr (30 Teiler).

Beim Gauschießen der SG Lois. Eschenlohe beteiligen sich wieder 243 Schützen. Gauschützenkönig wird Hans Bartl aus Krün.

Die Schützengesellschaft Klais wird gegründet.

1958 Bereits in diesem Jahr tauchen in den Unterlagen Schreiben auf, die das Problem „Aktive - Passive - Förderer“ zum Inhalt haben.

Paul Guggemoos aus Garmisch wird beim Gauschießen der FSG Oberammergau Gauschützenkönig. Hier beteiligten sich 276 von 690 Schützen, die dem Gau zu diesem Zeitpunkt angehören.

1959 Diesmal wird in Partenkirchen das 8. Obb. Bundesschießen mit dem Luftgewehr abgehalten.

In Ohlstadt wird der ortsansässige Rudolf Hohenrainer, bei einer Beteiligung von 260 Schützen, Gauschützenkönig.

1960 Beim Gauschießen der SG Grainau, zu dem 250 Schützen kommen, wird Wilhelm Schwarz aus Oberau Gauschützenkönig.

Die Schützengesellschaft Hubertusschützen UKM Murnau wird gegründet.

1961 Vevi Sailer aus Mittenwald wird als erste Dame, unter 316 Schützen, beim Gauschießen der ansässigen Feuerschützengesellschaft Gauschützenkönigin.

1962 Sepp Simmet von der SG Edelweiß Garmisch wird in der Versehrtenklasse mit dem Zimmerstutzen und dem Scheibengewehr zweifacher Oberbayerischer Meister.
Die Seniorenmannschaft der FSG Murnau holte sich mit dem Luftgewehr den Titel.

Es wird das 14. Obb. Bundesschießen mit dem Scheibengewehr in Garmisch durchführt.

Ob ein Gauschießen stattgefunden hat, ist nicht bekannt.

1963 Karl K. Ostler jun. wird beim Gauschießen in Klais Gauschützenkönig. Nach Klais kommen 268 Schützen.

1964 In der Seniorenklasse wird Fritz Guggemoos von Edelweiß Garmisch mit dem Zimmerstutzen Obb. Meister und Alois Stegmann von der gleichen Gesellschaft holt sich in der Disziplin KK-50 nat. Altersklasse den Titel.
Die Altersklassenmannschaft von Edelweiß Garmisch wird mit dem KK auf 100 m Obb. Meister.

Erstmals stehen Werdenfelser Schützen auf dem Siegerpodest bei den Deutschen Meisterschaften. Fritz Guggemoos wird mit dem Luftgewehr Deutscher Meister und Max Osterhammer erreicht den Vizemeistertitel mit dem Zimmerstutzen.

Die FSG Partenkirchen richtet das 15. Oberbayer. Bundesschießen mit dem Scheibengewehr aus.

Helmut Eitzenberger
aus Oberammergau wird
Oberbayerischer Weitwaffenkönig.

Das Gauschießen richtet die FSG Oberammergau aus – 330 Schützen nahmen die Einladung an. Gauschützenkönig wird Nikolaus Huber aus Unterammergau.

1965 Josef Unhoch (SG Unterammergau) wird in der Disziplin KK Olymp. Match Oberbayerischer Meister, ebenso Max Osterhammer (Edelweiß Garmisch) im KK100m und Anton Bartl (FSG Partenkirchen) im KK50m jeweils in der Altersklasse.
Die Mannschaft von Edelweiß Garmisch holt in der Altersklasse mit dem Zimmerstutzen und im KK 100m jeweils einen Titel.

Fritz Guggemoos wird mit dem Zimmerstutzen in der Seniorenklasse Bayerischer Meister – mit dem Luftgewehr und im KK 50m wird er außerdem noch jeweils Vizemeister. Mit Luftgewehr wird er in seiner Klasse ebenfalls Vizemeister.

Beim Gauschießen in Garmisch (324 Teilnehmer) wird mit Doris Becker aus Klais zum zweiten Mal in der Gaugeschichte eine Gauschützenkönigin proklamiert.

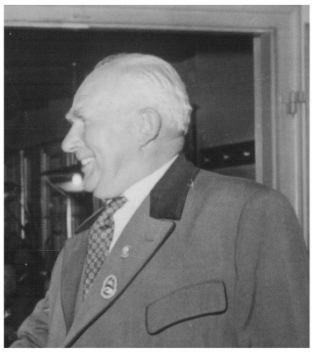
1966 Im Gau werden zum ersten Mal Rundenwettkämpfe durchgeführt.

Josef Öttl aus Farchant wird mit dem Scheibengewehr 100m Oberbayerischer Meister und die Altersklassen-Mannschaft von Edelweiß Garmisch holt sich den Meistertitel mit dem Luftgewehr, dem Zimmerstutzen und dem Scheibengewehr 100m.

Das Gauschießen wird von der FSG Murnau mit einem neuen Teilnehmerrekord von 474 Schützen durchgeführt.
Klement Neuner aus Mittenwald wird Gauschützenkönig.

Die Tontaubenabteilung des SCR richtet die Bayerischen Meisterschaften aus.

1967 Fritz Guggemoos wird in der Seniorenklasse mit dem Scheibengewehr 100m Oberbayerischer und mit dem Luftgewehr Bayerischer Meister.



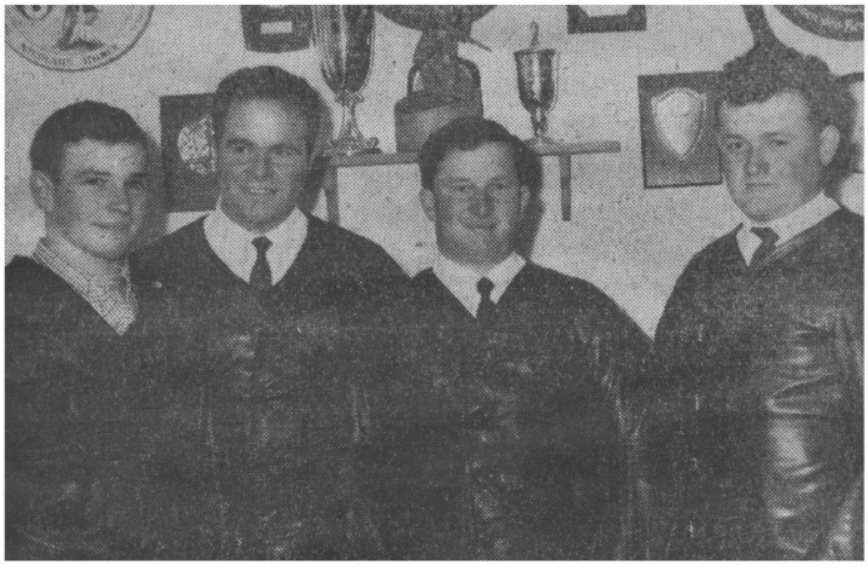
Fritz Guggemoos

Heinz Ramacher aus Mittenwald wird mit der Geb. Pistole und Alois Stegmann in der Altersklasse im KK-50 nat. Oberbayerischer Meister.

Die Mannschaft von Edelweiß Garmisch holt sich in der Altersklasse mit dem Scheibengewehr 100m den Titel.

Die Skeetschützen der Tontaubenabteilung des SCR werden mit der Mannschaft Deutscher Meister.

Willi Kuplwieser (SG Krün) wird beim diesjährigen Gauschießen in Krün unter 270 Schützen Gauschützenkönig.



Die Sieger des RWK 1967: Josef Unhoch, Richard Rehm, Konrad Spindler und Jakob Spindler von der SG Ammertaler Unterammergau

1968 Die SG Auerhahn Grafenaschau und der BSV Mittenwald treten dem Gau bei.

Der Gau kann mit 9 Obb. Meistertiteln aufwarten. Doris Becker aus Klais holte sich den Titel mit dem Luftgewehr und Josef Zach von der SG Ohlstadt in der Versehrtenklasse mit dem Zimmerstutzen.
Fritz Guggemoos aus Garmisch wird in der Seniorenklasse mit dem Zimmerstutzen und dem Scheibengewehr 100m Bayerischer Meister.

Mit der Scheibenpistole holt sich Helmut Eitzenberger von der FSG Oberammergau und in der Disziplin KK-50 nat. Alois Stegmann den Titel

Die Mannschaft der FSG Oberammergau holt sich auch zwei Meistertitel, nämlich mit der Geb. Pistole und der Scheibenpistole und die Altersklassenmannschaft von Edelweiß Garmisch kann mit dem Zimmerstutzen siegen.

Die Skeetschützen des SCR holen sich gleich drei Bayerische Meistertitel. Herbert Kienzerle in der Schützenklasse, Hubert Kienzerle in der Juniorenklasse sowie mit der Mannschaft.
Mit der Mannschaft erringen sie auch den Vizemeistertitel bei der Deutschen Meisterschaft und nehmen auch an den Europameisterschaften im Skeet teil. Erstmalig nahm damit eine Mannschaft aus dem Gau Werdenfels an Europameisterschaften teil.

H.P. Randelzhofer, Dr. H.J. Tauschke und Herbert Kienzerle werden in die Nationalmannschaft der Skeetschützen aufgenommen.

Hans Mandl aus Farchant erreicht als erster Werdenfelser Schütze das Meisterschützenabzeichen „Goldenes Gewehr“ des DSB.

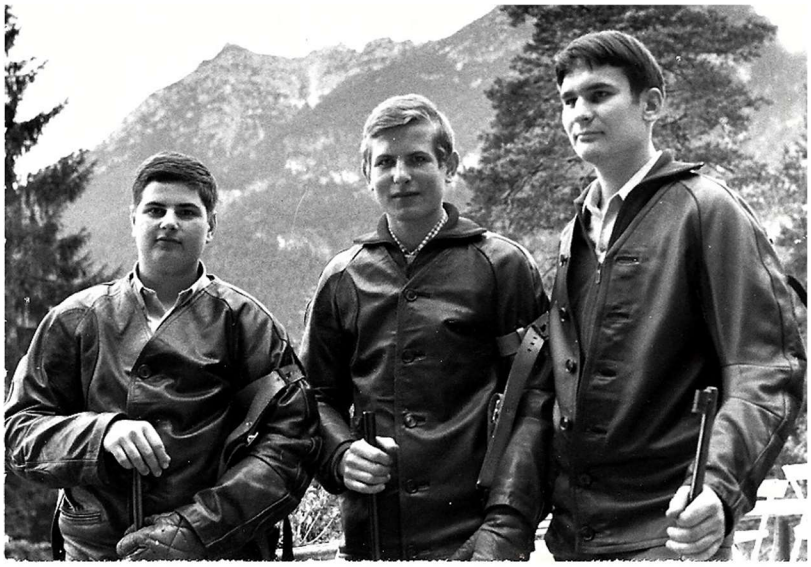
Die Pistolenmannschaft der FSG Oberammergau erringt bei den Rundenwettkämpfen mit der Luftpistole in der B-Klasse der Bezirksliga einen 2. Platz.
Den gleichen Rang erreicht sie mit der Gebrauchspistole in der Gruppe 1 der Bezirksliga.

531 Schützen treffen sich in Partenkirchen zum 16. Obb. Bundesschießen auf dem Weitstand.

1968 Hans Waltl, Jäger aus Krün, wird beim Gauschießen in Unterammergau Gauschützenkönig. Hier beteiligen sich 318 Schützen des Gaues.

1969 Das Gauschießen findet in Oberammergau statt (320 Teilnehmer). Hans Bielmeier, damals noch Oberammergauer, wird Gauschützenkönig.

1970 Die Juniorenmannschaft der FSG Partenkirchen wird mit dem Kleinkaliber 100m Bayerischer Vizemeister.
Robert Kuplwieser holt sich in der Einzelwertung den Titel.



Von links nach rechts:
Robert Kuplwieser, Josef Neuner und Josef Bartl

Die Mannschaft des SC Riessersee wird im Skeet Bayerischer und anschließend auch Deutscher Meister.
Engelbert Heitzer vom gleichen Verein wird in der Einzelwertung Deutscher Meister und Hubert Kienzerle in der Juniorenklasse Bayerischer Meister sowie Deutscher Vizemeister.

Robert Kuplwieser gewinnt mit der Deutschen Juniorenmannschaft den Weltpokal. Er ist bester deutscher Schütze.

Beim Gauschießen der SG Saulgrub, zu dem 360 Schützen anreisen, wird Albert Neuner von der SG Wallgau Gauschützenkönig.

1971 Das Gauschießen findet in Partenkirchen statt.
Alois Stegmann (Garmisch) glückt es als erstem Schützen in der Geschichte des Gaues, zum zweiten Mal Gauschützenkönig zu werden.

Die Junioren-Mannschaft der FSG Partenkirchen ist sehr erfolgreich und holt folgende Titel:

Bayerische Meisterschaften:

- 1. Platz Luftgewehr-Mannschaft mit Robert Kuplwieser, Hans-Peter Gschwendtner und Josef Neuner sowie
- 1. Platz KK100m
- 1. Platz KK50m Standard
- 1. Platz KK liegend

mit den Mannschafts-Schützen:
Josef Bartl, Josef Neuner und Robert Kuplwieser

Die Siegesserie der der Luftgewehr-Junioren hält auch bei der Deutschen Meisterschaft an und so belegt die Mannschaft der FSG Partenkirchen auch hier den 1. Platz.

Auf dem Foto von links nach rechts:
Josef Neuner, Robert Kuplwieser, Hans-Peter Gschwendtner und Anton Bartl (Betreuer)

1972 Die anstehenden Neuwahlen bringen folgendes Ergebnis:

Karl K. Ostler stellt sich nicht mehr zur Wahl und so wird Alois Stegmann vorgeschlagen und zum neuen 1. Gauschützenmeister gewählt.

1. Gauschützenmeister 1972-1975
Alois Stegmann

2. Gauschützenmeister:	Willi Brandl
Gauschriftführer:	Alfred Pfohmann
Gausportleiter:	Rudolf Schedler (bis 1973) Peter Rieger (ab 1974)
Gaujugendsportleiter:	Hans Bielmeier
Gauschatzmeister:	Hans Kobes
Rechnungsprüfer:	Hans Reindl Franz Pauli

Folgende Schützen werden in den Gau-Ausschuss berufen: Herbert Kienzerle, Hans Binder, Anton Bartl, Karl Buchwieser, Herbert Albrecht und Edi Lautenbacher.

Der Ältestenrat setzt sich wie folgt zusammen:
Ludwig Strebl, Hermann Baur, Karl Buchwieser, Rudolf Hohenrainer und Herbert Albrecht.

In Saulgrub findet der 1. Gauschützenball statt. 350 Schützen verfolgen die Proklamation des Gauschützenkönigs Alois Stegmann und feiern anschließend bis in den Morgen.

Bei den Bayerischen Meisterschaften holt sich die Juniorenmannschaft der FSG Partenkirchen (Georg Gleißner, Robert Kuplwieser und Josef Neuner) folgende Stockerlplätze:

- 1. Platz: KK-liegend
- 2. Platz: KK Standard
- 3. Platz: Luftgewehr
- 3. Platz: KK-100 m

Josef Neuner wird in der Disziplin KK liegend im Einzel Bayerischer Vizemeister.

1972 Die Skeet-Mannschaft des SCR wird in der Altersklasse Deutscher Meister. Hubert Kienzerle vom gleichen Verein wird deutscher Vizemeister.

Helmut Eitzenberger von der FSG Oberammergau wird mit der Freien Pistole Deutscher Meister.

Josef Neuner wird für die FSG Partenkirchen in der Juniorenklasse mit dem Standardgewehr Deutscher Vizemeister, und auch die Junioren-Mannschaft der FSG Partenkirchen ist bei den Dt. Meisterschaften wieder recht erfolgreich:

- 2. Platz: KK liegend
- 3. Platz: KK Standard
- 4. Platz: Luftgewehr

Bei den Bezirksrundenwettkämpfen erreicht die Luftpistolen-Mannschaft der FSG Oberammergau den 2. Platz.
Bester Einzelschütze wird Helmut Eitzenberger.

Das Gauschießen findet in Altenau statt. Gauschützenkönig wird Jakob Ott aus Murnau.

Am 28. und 29. Oktober wird der Bayerische Schützentag in Garmisch-Partenkirchen abgehalten.

Die Polizeischützengesellschaft Murnau wird gegründet.

1973 Der langjährige 1. Gauschützenmeister und Ehrengauschützenmeister Karl K. Ostler verstirbt plötzlich und wird am 14. September unter Anteilnahme vieler Schützen zu Grabe getragen.

Für dieses Jahr hat sich kein Bewerber für das Gauschießen gefunden. Die ZSG Partenkirchen übernimmt kurzfristig die Veranstaltung. Gauschützenkönig wird Hans Schmid von der FSG Oberammergau.

Den Gauschützenball führt dieses Jahr die SG Saulgrub durch.

Der Eisenbahner-Sportverein Werdenfels wird gegründet.

Beim Bayerischen Jugendfernwettkampf mit dem Luftgewehr erreicht Georg Gleißner von der SG Krün den 1. Platz.

Bei den Bayerischen Meisterschaften sind die Werdenfelser Schützen sehr erfolgreich:

- 1. Platz: Luftgewehr-Junioren Mannschaft der FSG Mittenwald (Georg Gleißner, Robert Kuplwieser und Josef Neuner)
- 2. Platz: Zimmerstutzen-Mannschaft der FSG Mittenwald (Besetzung w.o.)
- 2. Platz: KK Standard Mannschaft der FSG Partenkirchen (Gottfried Häsch, Robert Kuplwieser und Josef Neuner)
- 1. Platz: KK liegend Mannschaft der FSG Partenkirchen (Besetzung w.o.)
- 2. Platz: KK 100m Mannschaft der FSG Partenkirchen (Besetzung w.o.)

Josef Neuner erreicht im Einzel mit dem Luftgewehr einen 2. Platz.

Auch bei den Deutschen Meisterschaften gibt's wieder Stockerlplätze zu verzeichnen:

- 3. Platz: Luftgewehr-Junioren der FSG Mittenwald
- 3. Platz: KK Standard Mannschaft FSG Partenkirchen

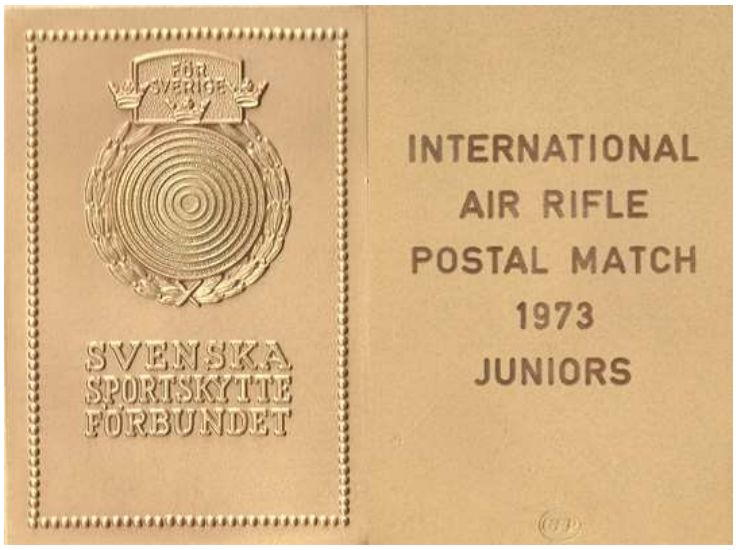
1973 Bei den Rundenwettkämpfen in der Bezirksliga erreichen die Luftpistolen-Mannschaften der FSG Oberammergau einen 2. und einen 4. Platz.
Die Einzelwertung gewinnt Helmut Eitzenberger.

In der Bezirksliga Gruppe III/Luftgewehr kommt es zu folgendem Endstand:

1. FSG Partenkirchen
3. SG Kuhflucht Farchant
5. FSG Oberammergau

Hier gewinnt Josef Neuner die Einzelwertung vor Robert Kuplwieser.

Beim Weltpokal starten Robert Kuplwieser und Josef Neuner in der Juniorenklasse für die deutsche Mannschaft, welche aus 4 Schützen besteht.
Sie erreichen einen überragenden 1. Platz – das Ergebnis hätte sogar in der Schützenklasse für einen 2. Platz gereicht.



1974 Bei der Generalversammlung am 9. März 1974 kann der Gauschützenmeister drei neue Gesellschaften begrüßen. Dies sind der Alpen-Skeet-Club Garmisch-Partenkirchen, der Polizeischützenverein Murnau und der Eisenbahner Sportverein Werdenfels.

Somit umfasst der Gau nun 28 Gesellschaften mit 1623 Mitglieder.

Michael Fichtl wird beim heimatlichen Gauschießen der SG Kuhflucht Farchant Gauschützenkönig.

In diesem Jahr wird erstmals ein „Schützenpass“ eingeführt.

Die Kleinkaliber-Mannschaft der FSG Partenkirchen (Jakob Spindler, Josef Unhoch, Robert Kuplwieser und Josef Neuner) erreicht bei den Bayerischen Meisterschaften in der Schützenklasse im KK-Liegendkampf einen 2. Platz.

1975 Der 1. Gauschützenmeister Alois Stegmann verstirbt völlig unerwartet am 14. August.

Erich Bumberger von der FSG Partenkirchen wird in der Disziplin KK 100m/Altersklasse Oberbayerischer und mit dem Zimmerstutzen Bayerischer Meister. In dieser Disziplin wird er auch Deutscher Meister.

Sein Vereinskollege Michael Mayr wird in der Altersklasse Bayerischer Meister mit dem KK Standardgewehr 50m.

Für die FSG Partenkirchen holen sich außerdem in der Mannschaftswertung/Altersklasse die Schützen Michael Mayr, Hans Hilpert und Erich Bumberger den Bayerischen Meistertitel mit dem Scheibengewehr 100m und dem Standardgewehr 50m.
Auch bei den Deutschen Meisterschaften ist das Trio erfolgreich und holt sich mit dem Scheibengewehr 100m den Titel. In der Einzelwertung wird Michael Mayr Deutscher Vizemeister.
Beim Standardgewehr 50m macht „Michl“ Mayr es noch besser und wird Deutscher Meister in der Altersklasse. Mit der Mannschaft holen sie sich den 2. Platz.

Die Mannschaft der SG Edelweiß Garmisch wird in der Altersklasse mit dem Zimmerstutzen Deutscher Meister.

1975 Bei den Rundenwettkämpfen mit der Sportpistole wird in der Bezirksliga/Gruppe II die Mannschaft des BSV Mittenwald Meister vor der Mannschaft der FSG Oberammergau. In der Einzelwertung sichert sich Heinz Winter vom BSV Mittenwald einen 2. Platz.

Die 25. Generalversammlung wird im Schützenhaus Klais abgehalten. Aus dem Protokoll geht hervor, dass der Rod u. Gun Club Oberammergau (gegründet 1956) in Schützengesellschaft Hubertus Oberammergau umbenannt wird.

Der Mitgliederstand im Gau Werdenfels beträgt 1677 Schützinnen und Schützen.

Der Bogensportclub Garmisch wird gegründet.

Hermann Baur (FSG Murnau) und Franz Heinel (ASG Eschenlohe) werden zu Gauehrenmitgliedern ernannt.

Das diesjährige Gauschießen richtet die SG D´Waxlstoana Grainau aus. Gauschützenkönig wird Herbert Albrecht sen. aus Bad Kohlgrub.

1976 In der Sitzung des Gau-Ausschusses am 4. Februar wird in einer Gedenkminute dreier verstorbener Ausschussmitglieder gedacht. Verstorben waren der 1.Gauschützenmeister Luis Stegmann, sowie Toni Guppenberger (Wallgau) und Peter Grabinger (Eschenlohe).

Bei dieser Sitzung erklärt sich Wilhelm Brandl bereit als 1. Gauschützenmeister zu kandidieren.

Bei den Wahlen in der Versammlung wir er dann einstimmig gewählt.

1.Gauschützenmeister 1976-1987
Wilhelm Brandl

Alfred Pfohmann aus Garmisch wird zum 2. Gauschützenmeister gewählt.

Das Gauschießen findet in diesem Jahr bei der FSG Mittenwald statt. Gauschützenkönig wird Wilhelm Schwarz aus Oberau.

Bei den Rundenwettkämpfen dürfen wir uns über folgende Spitzenplätze freuen:

- Bezirksliga Gruppe II/Sportpistole
  1. Platz: BSV Mittenwald
  3. Platz: ASG Garmisch
  Einzelwertung: 1. Platz Ludwig Latzelsberger (BSV Mittenwald)

- Bezirksliga Gruppe I/Luftpistole:
  1. Platz: FSG Oberammergau I
  3. Platz: FSG Oberammergau II

  Einzelwertung: 1. Platz Hans Schmid (FSG Oberammergau)

Die Zimmerstutzen-Mannschaft der SG Edelweiß Garmisch wird in der Altersklasse Bayerischer Meister.
Denselben Erfolg kann die Altersklassen-Mannschaft der FSG Mittenwald in der Disziplin KK-national feiern.

1976 Bei den Bayerischen Meisterschaften schlägt auch Michael Mayr von der FSG Partenkirchen erneut zu – er wird in der Altersklasse mit dem Standardgewehr 50m Bayerischer Meister und ebnet damit seinen Mannschaftskollegen Hans Hilpert und Erich Bumberger wieder den Weg zum 1. Platz in der Teamwertung.
Auch mit dem Scheibengewehr 100m stehen die erfolgreichen Schützen der FSG Partenkirchen wieder auf dem Stockerl und werden Vizemeister. In der Einzelwertung wird Michl Mayr ebenfalls Vizemeister.

Nicht zu bremsen sind sie bei den Deutschen Meisterschaften – Hier holen sie sich mit dem Scheibengewehr 100m den Mannschaftstitel und diesmal freut sich Hans Hilpert über dem Einzeltitel des Deutschen Meisters.

1977 Die FSG Partenkirchen (mit den Schützen Erich Bumberger, Hans Hilpert und Michl Mayr) wird mit dem KK100m Bayerischer Mannschaftsmeister in der Altersklasse.

H.P. Randelzhofer von der ASG Garmisch erringt in der Schützenklasse mit der Flinte beim Skeet den Bayerischen Meistertitel.

Robert Kuplwieser wird mit der Mannschaft zweimaliger Europameister.

Bei den Rundenwettkämpfen kommt es überregional zu folgenden Endergebnissen:

- Bezirksoberliga Luftgewehr Mannschaft:
  4. Platz: FSG Mittenwald

- Bezirksliga/Gruppe III/Luftgewehr:
  3. Platz: SG Bad Kohlgrub
  5. Platz: SG Kuhflucht Farchant
  Einzelwertung: 2. Platz durch Hans Vogt (Bad Kohlgrub)

- Bezirksliga/Gruppe IV/Luftpistole:
  1. Platz: FSG Oberammergau I
  3. Platz: FSG Oberammergau II
  Einzelwertung: 1. Platz durch Helmut Eitzenberger

- Bezirksliga/Gruppe II/ Sportpistole:
  3. Platz: FSG Oberammergau
  Einzelwertung: 1. Platz durch Helmut Eitzenberger

Die Tontaubenabteilung des SC Riessersee verlässt den Gau.

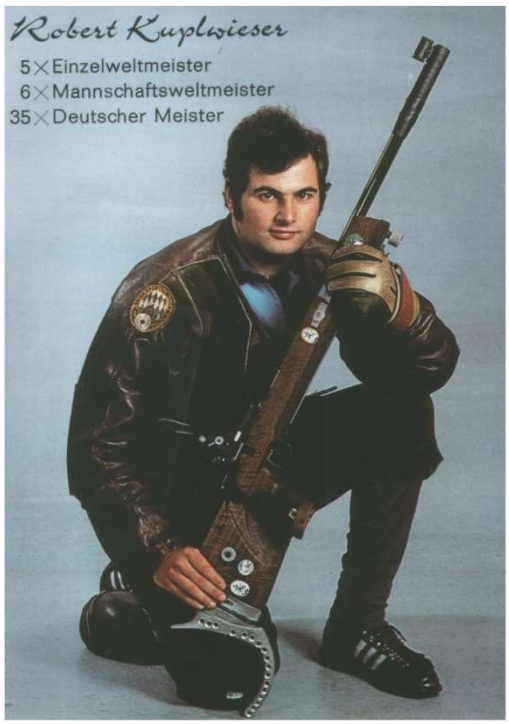
Die FSG Murnau führt ein Graf-Arco-Schießen durch.

Ob ein Gauschiessen stattgefunden hat, ist nicht bekannt.

1978 Robert Kuplwieser nimmt bei den Weltmeisterschaften in Seoul teil.

Er wird 1979 bei der Herbsttagung als fünffacher Weltmeister geehrt.

Robert Kuplwieser erhält 1982 aus der Hand von Bundespräsident Carstens das „Silberne Lorbeerblatt“ - die höchste Auszeichnung für sportliche Leistungen.



Die sportlichen Erfolge von Robert Kuplwieser von 1968 bis 2002:

- 1970 gewinnt Robert Kuplwieser mit der Deutschen Juniorenmannschaft den Weltpokal. Er ist bester deutscher Schütze.
- 18 Jahre Mitglied der Nationalmannschaft des DSB in den Disziplinen LG, KK, Großkaliber 300m, Armbrust 10m + 30m
- 55 Bayerische Meistertitel in Einzel und Mannschaft in den obigen Disziplinen
- 42 Deutsche Meistertitel in Einzel und Mannschaft in den obigen Disziplinen und 12 Deutsche Einzelrekorde mit KK, Armbrust und GK 300m
- Vize-Europameister mit der Armbrust 30m
- 5 x Einzelweltmeister mit der Armbrust 30m
- 11 x mit der Mannschaft Weltmeister

- Kleine Randnotiz: Robert Kuplwieser gelingt es jeweils als Erstem, bei einem Gauschiessen 97 bzw. 98, 99 und später auch 100 Ringe zu schießen.

1978 Bei der Generalversammlung wird Josef Rieger aus Mittenwald einstimmig zum Gauehrenmitglied ernannt.

Dem amtierenden Gauschützenmeister Willi Brandl wird am 4. Mai 1978 das Ehrenkreuz in Gold des DSB verliehen.

Die Jugendmannschaft der SG Klais mit Barbara Lödermann, Rosi Hornsteiner und Maximilian Kriner wird Bayerischer Meister mit dem Luftgewehr.
In der Einzelwertung erringt Rosi Hornsteiner den 2. Platz.

Mit dem Zimmerstutzen wird die Altersklassen-Mannschaft der SG Edelweiß Garmisch erst Bayerischer Meister und dann auch noch Deutscher Meister.
Erich Bumberger schafft auch in der Einzelwertung mit dem Zimmerstutzen den 1. Platz.

Die Altersklassen-Mannschaft der FSG Partenkirchen mit den Schützen Hans Hilpert, Michael Mayr und Erich Bumberger wird beim Wettbewerb KK 100m Bayerischer Meister. Hans Hilpert holt sich hier in der Einzelwertung den 2. Platz.

Mit dem KK-Standardgewehr erreicht die Mannschaft der FSG Partenkirchen ebenfalls den Bayerischen Meistertitel. Im Einzel wird hier Michael Mayr zum Bayerischen Meister gekürt.

Damit war es in diesem Jahr aber noch nicht genug:
Bei den Deutschen Meisterschaften werden beide Mannschaften auch noch Vizemeister.

Auch die Bogenschützen sind in diesem Jahr erfolgreich. So kann Matthias Langner vom BSC Garmisch in der Halle und in der FITA-Runde jeweils den Oberbayerischen und den Bayerischen Meistertitel mit nach Hause nehmen.

Die Luftpistolen-Mannschaft der FSG Oberammergau wird Meister in der Bezirksliga Gruppe IV und steigt in die Bezirksoberliga auf.

Bei den Rundenwettkämpfen mit der Sportpistole sichert sich die Mannschaft der ASG Garmisch den Meistertitel in der Bezirksliga Gruppe II.

Das diesjährige Gauschießen führt die FSG Oberammergau durch. Gauschützenkönigin wird die Oberammergauerin Agathe Wiedemann.

1979 Der Bogensportclub Mittenwald tritt dem Schützengau Werdenfels bei.

Das Gauschießen wird von der SG Bad Kohlgrub durchgeführt. Gauschützenkönig wird Hubert Achner aus Krün.

Bei den Bayerischen Meisterschaften holt sich Hans Hilpert von der FSG Partenkirchen den Titel in der Altersklasse mit dem KK 100m. Für die Mannschaft reicht es hier zum 2. Platz. Auch mit dem KK-Standardgewehr holt sich die Mannschaft den Vizetitel.

1980 wird kein Gauschießen durchgeführt.
Der Gauschützenkönig wird beim Eröffnungsschießen des ESV Werdenfels ausgeschossen. Den Titel erringt Robert Kuplwieser von der FSG Mittenwald.

Die Bayerischen Meisterschaften im Feldbogenschießen finden in Mittenwald statt.

Bei den Bayerischen Meisterschaften erreichen die Dauerbrenner Michl Mayr, Hans Hilpert und Erich Bumberger mit der Mannschaft KK100m/Altersklasse einen 2. Platz und mit dem KK Standardgewehr einen 3. Platz.

Der Alpen-Skeet-Club Garmisch-Partenkirchen löst sich auf.

1981 Bei der Generalversammlung wird Hans Kobes aus Farchant zum Gauehrenmitglied ernannt.

Das Gauschießen findet in Mittenwald statt. Gauschützenkönig wird Josef Zollner aus Partenkirchen.

1982 Das Gauschießen wird von der ZSG Altenau durchgeführt. Gauschützenkönig wird unser späterer Landrat Anton Speer aus Unterammergau.

Bei den Bayerischen Meisterschaften holen sich die mit dem Feld-Visierbogen Willy Hennings und Bernd Spannagl jeweils den Vize-Meistertitel.

1983 Wieder einmal springt die FSG Mittenwald kurzfristig mit einem Gauschießen ein, da sich kein Bewerber für dieses Jahr gefunden hatte. Josef Zach aus Weichs/Ohlstadt wird Gauschützenkönig.

Der Bogensportclub Garmisch verlässt den Gau.

Thorsten Sauter wird in der Halle und mit dem Feldbogen zweifacher Bayerischer Meister.
Mit dem Feldbogen wird er auch Deutscher Meister.

1984 Das Gauehrenmitglied Hans Kobes aus Farchant verstirbt am 23. Mai.

Alfred Pfohmann erhält das Ehrenkreuz des DSB Stufe III.

Das Gauschießen wird von der SG Loisachtaler Eschenlohe durchgeführt. Gauschützenkönig wird Josef Kriner aus Krün.

Hans Hilpert wird mit dem Zimmerstutzen in der Seniorenklasse Bayerischer Meister.
Den gleichen Titel erringen mit dem Visierbogen Willy Hennings in der Schützenklasse und Thorsten Sauter in der Jugendklasse.

1985 Mit dem Visierbogen wird Thorsten Sauter vom BSC Mittenwald Bayerischer und Deutscher Meister.

Die Edelweiß-Schützen Garmisch führen das Gauschießen durch. Gauschützenkönig wird Hans Spindler von der SG Unterammergau.

Unser Gauehrenmitglied Josef Rieger aus Mittenwald verstirbt.

1986 Der Gau umfasst z.Zt. 29 Gesellschaften mit 2446 Schützen. Zum wiederholten Male warb der 1.Gauschützenmeister um Funktionäre in den Vereinen und im Gau.

Unser Gauehrenmitglied Franz Heinel (ASG Eschenlohe) verstirbt am 08.02.1986 im Alter von 82 Jahren.

ZUM STILLEN GEDENKEN
IM GEBETE
an Herrn
Franz Heinel
geboren 17. Mai 1903
gestorben 8. Februar 1986
Wer in Gedanken seiner Lieben lebt,
Der ist nicht tot, der ist nur fern.
Tot ist nur, wer vergessen wird.
O Herr, gib ihm die ewige Ruhe!
adamdruck garmisch

Der Bogenclub Mittenwald richtet die Deutsche Meisterschaft im Feldbogenschießen aus.
Thorsten Sauter wird mit dem Visierbogen Deutscher Meister, Vize-Europameister und Vize-Weltmeister.

Willi Fleischhacker (SG Edelweiß Garmisch) wird mit dem Kleinkalibergewehr 100m in der Seniorenklasse Bayerischer Meister.

Die FSG Mittenwald führt das 14. Obb. Bezirksschießen durch. Dabei wird auch der Gauschützenkönig ausgeschossen. Die Königswürde erringt Albert Neuner von der SG Wallgau.

Bei einer außerordentlichen Versammlung des Schützengaues wird die Auswertung von Rundenwettkämpfen heiß diskutiert. Bei fraglichen Schüssen soll nun der „negative Schußlochprüfer“ verwendet werden.

1987 Die Neuwahlen bringen folgendes Ergebnis:

1. Gauschützenmeister
Armin Wiedemann

2. Gauschützenmeister
Eduard Lautenbacher

1.Gauschützenmeister 1987-2002
Armin Wiedemann

Folgende Schützen werden zu Gau-Ehrenmitgliedern ernannt:

Eberhard Hülsmann	ZSG Partenkirchen
Anton Bartl	ZSG Altenau
Georg Mitterer	SG Unterammergau
Hans Schäfer	FSG Mittenwald

Der Schützengau verfügt nun mit Hermann Baur von der FSG Murnau über 5 Ehrenmitglieder.

Gauehrenmitglied
Georg Mitterer
(Unterammergau)

Gauehrenmitglied
Hans Schäfer
(Mittenwald)

Das Gauschießen wird von der SG Klais ausgerichtet. Daran nehmen 472 Schützen teil. Gauschützenkönig wird Rochus Dedler aus Ettal.

Bei den Versehrtenmeisterschaften wird Brigitte Bachtler (ESV Werdenfels) mit dem Luftgewehr in der Damenklasse Bayerische Meisterin.

1987 Mit der Luftpistole wird die Rundenwettkampfmannschaft der FSG Oberammergau in der Bezirksliga Gruppe IV Meister. Helmut Eitzenberger belegt in der Einzelwertung den 1. Platz.

1988 Bei den Bayerischen Meisterschaften erringt Thorsten Sauter mit dem Feld-Visierbogen in der Schützenklasse und in der FITA - Runde zwei Meistertitel.
Er wird auch noch in der FITA - Runde Deutscher Meister und Rainer Vosen vom BSC Mittenwald wird mit dem Blankbogen in der Schützenklasse Deutscher Meister.

Der erfahrenste Schütze des Gaues, Robert Kuplwieser, stellt sich als Gautrainer zu Verfügung.
Die FSG Oberammergau gibt das Gauschiessen 1988 zurück; die SG Hubertus Oberammergau springt in die Bresche. Es nehmen 406 Schützen teil. Gauschützenkönig wird Hannes Oberpriller aus Grainau.

1989 Die SG Bad Kohlgrub richtet das Gauschießen aus. Daran nehmen insgesamt 559 Schützen teil. Die Ehre des Gauschützenkönigs erringt Karl Schwaiger aus Wallgau.

1990 Das Gau-Schützenmeisteramt beschließt einstimmig, das Bundesschießen 1991 durchzuführen. Es wird mit Zimmer-Feuerstutzen und Kleinkalibergewehr geschossen.

Für das Gauschießen kann leider kein Ausrichter gefunden werden.

1991 Der Bayerische Schützentag vom 7. - 9. Juni in Garmisch-Partenkirchen ist für den Gau ein großer Erfolg. Im Rahmen der 41. Generalversammlung des BSSB werden Hans Bielmeier mit dem silbernen Ehrenkreuz des DSB und Armin Wiedemann mit dem bronzenen Ehrenzeichen des DSB geehrt.

Vom 29. August bis 8. September richtet der Gau das 18. Oberbayerische Bundesschießen aus. Geschossen wird in Partenkirchen mit dem Kleinkalibergewehr auf 100 m, am Hausberg mit dem Feuerstutzen auf 100 m und mit der KK-Sportpistole auf 25 m. 587 Schützen lassen das von Josef Albl vorgeschlagene Schießen zu einem großen Erfolg werden.

1991 Beim Schützengau Werdenfels hält das „Computerzeitalter“ Einzug.

Die Mitgliederzahl übersteigt die 3000er Grenze (3099).
Der Gau umfasst nach dem Weggang der RAG-Garmisch-Partenkirchen 28 Vereine und Gesellschaften.

Beim Gauschießen in Partenkirchen (602 Teilnehmer) wird Georg Hibler aus Farchant Gauschützenkönig.

Erstmals wird auch ein Gaujugendkönig ermittelt. Thomas Wilhelm von der FSG Mittenwald holt sich diesen historischen Titel.

1992 Zum ersten Mal führt der Gau ein Gaudamenschießen durch. 62 Damen kämpften in Grainau um Ring und Blattl.

Der Gau veranstaltet am 18. + 19. Juli ein Feuerstutzenschießen am Hausberg. 125 Schützen aus Nah und Fern nehmen daran teil.

Bei den erstmals in Hochbrück ausgeschossenen traditionellen Bayerischen Meisterschaften wird Josef Albl von der FSG Oberammergau mit dem Feuerstutzen Bayerischer Meister.

Hans Schmid von der FSG Oberammergau wird mit dem Zimmerstutzen in der Seniorenklasse Bayerischer Meister.

Das Gauschießen findet in Unterammergau statt (708 Teilnehmer). Gauschützenkönig wird Hans Hautmann (SG Auerhahn Grafenaschau). Richard Dietzsch aus Oberau wird Gaujugendkönig.

1993 Einige Änderungen in der Sportordnung, so z.B. die Streichung des „Adlerauges“ für Schützen unterhalb der Altersklasse, führt zu einem heftigen Briefwechsel zwischen Gau und BSSB.

Der Gau Werdenfels führt zwei neue Ehrenzeichen ein. Sie werden als „Groß-Silber“ und „Groß-Gold“ bezeichnet.

Brigitte Bachtler vom ESV Werdenfels wird Bayer. Vizemeisterin mit dem Luftgewehr in der Versehrtenklasse. Den gleichen Titel erringt Erich Bumberger von der SG Edelweiß Garmisch beim Bayerischen Ältestenschießen.

1993 Josef Albl (FSG Oberammergau) wird bei den offenen Bayerischen Meisterschaften für Traditionswaffen Sieger mit dem Zimmerstutzen.

Ulrich Komm von der ASG Ettal wird beim Gauschießen in Ohlstadt (651 Teilnehmer) Gauschützenkönig. Gaujugendkönig wird Martin Spindler von der SG Ammertaler Unterammergau.

Die Luftgewehr-Rundenwettkampfmannschaft der SG Waxlstoana Grainau (Hannes Oberpriller, Hans Schönach, Josef Niederstätter und Klaus Pimiskern) wird mit einem Schnitt von 1506 Ringen Sieger in der A-Klasse und steigt in die Bezirksliga auf.

1994 Der Gau schafft eine Gau-Jugendkönigskette an. Sie wird vom Goldschmiedemeister Hans Aumayr aus Partenkirchen gefertigt.

Helmut Eitzenberger wird in der Seniorenklasse mit dem traditionellen Zimmerstutzen Bayerischer Meister.

Beim diesjährigen Gauschießen, das die SG Krün mit einem neuen Teilnehmerrekord von 737 Schützen durchführt, wird Jürgen Hoffmann aus Ohlstadt Gauschützenkönig. Bernhard Kröll von der heimischen Schützengesellschaft wird Gaujugendkönig und darf sich als erster die neue Gau-Jugendkönigskette um den Hals hängen.

1995 Das Pilotprojekt des BSSB „8-jährige an den Schießstand“ ruft auch in unserem Gau ein gespaltenes Echo hervor.

Thorsten Sauter wird mit dem Feldbogen in der Schützenklasse Deutscher Meister. Er kann sich auch für die Europameisterschaften qualifizieren und erreicht dort den 20. Platz.

Josef Albl wird bei den traditionellen Bayerischen Meisterschaften mit dem Feuerstutzen und Zimmerstutzen zweifacher Meister.

Beim Gauschießen in Grainau (631 Teilnehmer) wird Michael Kriner von der FSG Mittenwald Gauschützenkönig.
Gaujugendkönig wird Martin Lorenz von der SG Kuhflucht Farchant.

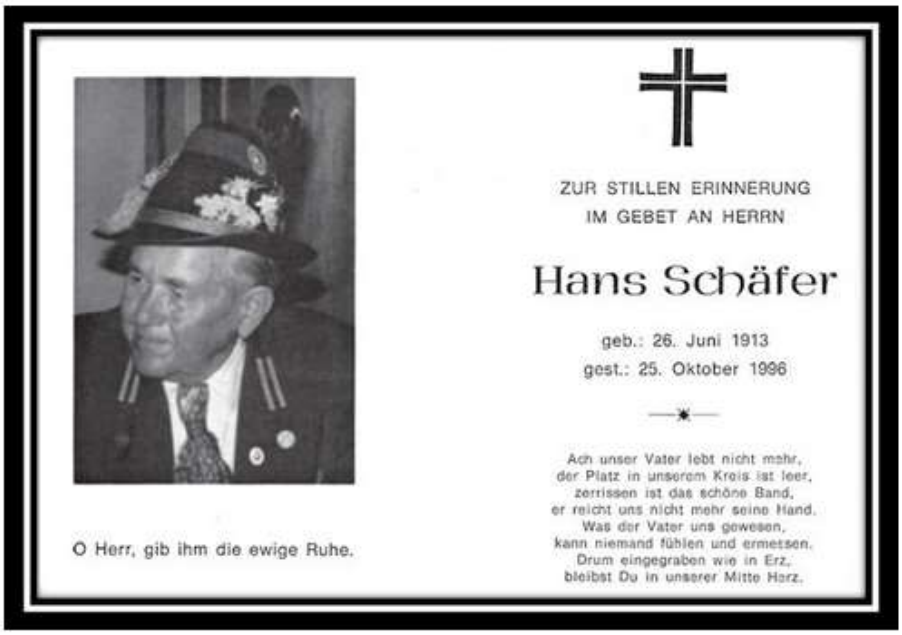
1995 Die Luftgewehrmannschaft der ZSG Partenkirchen (Thomas Wimmer, Heini Waldhör, Kathrin Witting und Maria Schönhofer) gewinnt mit einem Schnitt von 1518 Ringen die Rundenwettkämpfe in der A-Klasse und steigt damit in die Bezirksliga auf.

1996 Johann Bielmeier (FSG Mittenwald), der seit 1969 im Gauschützenmeisteramt tätig war, wird zum Gauehrenmitglied ernannt.

Josef Albl (FSG Oberammergau) erringt mit dem traditionellen Zimmerstutzen bei den offenen Bayerischen Meisterschaften den Titel.

Beim Gauschießen, welches die FSG Mittenwald ausrichtet (555 Teilnehmer), wird Michael Fuchs von der gastgebenden Gesellschaft Gauschützenkönig. Andreas Spindler aus Unterammergau wird Gaujugendkönig.

Am 25. Oktober 1996 verstirbt unser Gauehrenmitglied Hans Schäfer aus Mittenwald im Alter von 82 Jahren.



1997 Hannes Oberpriller (SG Grainau) wird mit dem Steinschlossgewehr Bayerischer Vizemeister.

Bei der offenen Bayerischen Meisterschaft mit Traditionswaffen wird Josef Albl (FSG Oberammergau) mit dem Zimmerstutzen und dem Feuerstutzen zweifacher Meister.

Helmut Eitzenberger (1. Schützenmeister der FSG Oberammergau) wird mit dem Feuerstutzen nach 1964 zum zweiten Mal Oberbayerischer Weitwaffenkönig.

Michael Fuchs (FSG Mittenwald) belegt beim Bezirkskönigsschießen mit dem Luftgewehr den 2. Platz.

Thorsten Sauter (BSC Mittenwald) holt sich im Feldbogen den Titel des Bayerischen Meisters sowie des Deutschen Meisters.

Da für dieses Jahr kein Bewerber für das Gauschießen zu finden war, führte der Schützengau Werdenfels selbst erstmals ein Gaukönigschießen in Mittenwald durch. Leider fanden hier nur 195 Schützen den Weg ins Isartal.

Gauschützenkönig wird Hans-Peter Gschwendtner von der FSG Mittenwald. Die Ehre der Gaujugendkönigin erringt Monika Grasegger von der ZSG Partenkirchen.

1998 Vom 24.-26. April führt der Gau nochmals ein Gaukönigsschießen durch. Die schwache Beteiligung von 178 Schützen führt zu dem Beschluss, dass der Gau so ein Schießen nicht mehr durchführen wird.

Am 2. Mai feiert der Gau mit einem Festabend in Krün sein 75-jähriges Bestehen. Als einer der Höhepunkte werden die Gauschützenkönige proklamiert. Heidi Weiß von der ZSG Partenkirchen wird Gaujugendkönigin und Rudolf Schedler jun. erringt die Gauschützenkönigswürde. Den Ehrentanz darf er mit der Bundestags-Vizepräsidentin Michaela Geiger aufs Parkett legen.

Bei den offenen Bayerischen Meisterschaften mit Traditionswaffen erringt Klaus Kratz von der SG Saulgrub mit dem Feuerstutzen die Meisterwürde und bei den Bayerischen Ältestenmeisterschaften belegt Helmut Eitzenberger von der FSG Oberammergau mit der Luftpistole einen 2. Platz.

1999 Unser Gauehrenmitglied Alfred Pfohmann aus Garmisch verstirbt am 20. Februar 1999.

Beim Gauschießen, welches die SG Kuhflucht Farchant durchführt, wird erstmals ein Luftpistolenprogramm angeboten. 69 Luftpistolenschützen nehmen das Angebot an und Helmut Eitzenberger (FSG Oberammergau) wird mit einem 41,1 Teiler der erste Gaupistolenkönig.
Carolin Hois aus Mittenwald wird Gaujugendkönigin und Martin Spindler gelingt der beste Schuss auf die Hauptscheibe und er wird damit Gauschützenkönig.

Insgesamt nehmen in Farchant am Gauschießen 546 Luftgewehr- und 69 Pistolenschützen teil.

1999 Bernhard Oswald von der FSG Partenkirchen wird in den Disziplinen KK 3x20 und KK liegend in der Juniorenklasse zweifacher Bayerischer Meister. Michael Kriner, der für die FSG Mittenwald schießt, wird mit dem Zimmerstutzen Bayerischer Vizemeister.

Bei den Bayerischen Ältestenmeisterschaften erringt Helmut Eitzenberger mit der LP in seiner Altersklasse den 1. Platz.

Am 09.06.1999 wird im Schützenhaus Klais unter der Leitung von Gauschützenmeister Armin Wiedemann die Sportschützenvereinigung (SSV) Werdenfelser Land gegründet.
Hintergrund ist die sportliche Vereinigung von Schützen zur Bildung von Mannschaften um das Limit zur nächst höheren Meisterschaft leichter zu erreichen und somit mehr Schützen aus dem Gau die Teilnahme an der Bezirks-, Landes- oder Deutschen Meisterschaft zu ermöglichen. In anderen Gauen wird dieses System schon seit längerer Zeit praktiziert.

Bei der 49. Generalversammlung in Farchant wird der frühere langjährige 1. Gauschützenmeister und Landesschriftführer Wilhelm Brandl zum Gauehrenschützenmeister ernannt.

Für ihren großen Einsatz um das Schützenwesen werden Eduard Lautenbacher und Helmut Eitzenberger von der FSG Oberammergau sowie Hans Ziesche (BSV Mittenwald) zu Gauehrenmitgliedern ernannt:

Helmut Eitzenberger

Edi Lautenbacher

Hans Ziesche

1999 Am 10. Dezember 1999 verstirbt unser Gauehrenmitglied Anton Bartl aus Altenau, der auch viele Jahre für die FSG Partenkirchen sehr aktiv war im Alter von 80 Jahren.

ZUM STILLEN GEDENKEN
IM GEBETE

an Herrn

Anton Bartl

„Höfler Toni"

* 06.06.1919 † 10.12.1999

Herr, meine Kraft ist zu Ende,
nimm Du mich in Deine Hände.

O Herr, gib ihm die ewige Ruhe !

2000 Dem 1. Gauschützenmeister Armin Wiedemann wird von Landrat Dr. Helmut Fischer die Verdienstmedaille zum Bundesverdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

2000 Thorsten Sauter (Foto), Tobias Riesenweber, Thorsten Eiseler und Markus Gebele nehmen an der WM im Ski-Archery teil.

Sie belegen den 6. Platz in der Mannschafts-Verfolgung.

Dieses Jahr ist die SG Wallgau Ausrichter des Gauschießens und kann sich hier über 640 Teilnehmer freuen.
Sonja Steininger (SG Unterammergau) löst ihren Vereinskameraden aus Gauschützenkönig ab.
Stephanie Klotz von der ZSG Altenau wird Gaujugendkönigin und Hans Stichlmeier von der SG Kuhflucht Farchant wird Gaupistolenkönig.

Die Feuerschützengesellschaft Enzian 2000 e.V. Garmisch wird gegründet und tritt dem Gau bei.

2001 Hans Aumayr von der ZSG Partenkirchen wird beim Gauschießen in Mittenwald Gauschützenkönig. Den Titel des Gaujugendkönigs sichert sich Hermann Schedler aus Bad Kohlgrub und Michael Klarwein von der SG Kuhflucht Farchant wird Gaupistolenkönig.

Unser Schützengau richtet am 26. und 27. Mai den Oberbayerischen Schützentag in Oberammergau aus. Am Freitag wird im Rahmen des Empfangs von Bürgermeister Fend eine Ausstellung über die Entwicklung des Sportschießens eröffnet. Diese lockte dann in den kommenden 14 Tagen (26. Mai – 10. Juni) über 5000 Besucher an.

Die Gauschützenkönige schießen im Laufe des Samstages den Bezirksschützenkönig aus.
Um 19.00 Uhr beginnt dann der Festabend, der von Musikgruppen aus dem Ammertal umrahmt wird.

Am Sonntag schließt sich an den Festgottesdienst die Generalversammlung des Bezirkes Oberbayern an.

Im Eingangsbereich des Ammergauer Hauses stellt sich der Gau mit seinen Schützenmeistern, Königen, Bayerischen und Deutschen Meistern dar.

In einer Kurzchronik wird der geschichtliche Werdegang dargestellt.

In 10 Vitrinen werden Originalwaffen aus vier Jahrhunderten ausgestellt.

2001 Das Jahr 2001 ist sportlich insgesamt ein erfolgreiches Jahr, insbesondere für den Wallgauer Josef Schöpf.

Bei den Bezirksmeisterschaften holt er sich mit dem Zimmerstutzen in der Seniorenklasse den Meistertitel und belegt mit dem Luftgewehr den dritten Platz in seiner Klasse. Bei den Bayerischen Meisterschaften holt er sich mit dem Luftgewehr in der Seniorenklasse den Meistertitel und belegt mit dem Zimmerstutzen den 22. Platz.
Er wird mit dem Zimmerstutzen Deutscher Meister und erreicht mit dem Luftgewehr einen beachtlichen 16. Platz.

Mit seinem hervorragenden Einzelergebnis von 279 Ringen legt Josef Schöpf auch für die Zimmerstutzen-Mannschaft der SG Wallgau den Grundstein für den Gewinn des Deutschen Meistertitels. Seine Teamkollegen Hans-Peter Gschwendtner und Robert Kuplwieser können sich hier mit ihm freuen.

Hannes Oberpriller wird mit der Steinschloßmuskete Oberbayerischer Vizemeister und kann bei den Bayerischen und den Deutschen Meisterschaften jeweils einen dritten Platz erringen.

Maria Büttner von der ASG Garmisch ist sehr erfolgreich und wird mit der Luftpistole und der Sportpistole 22 in der Juniorenklasse B/weiblich zweifache Oberbayerische Meisterin. Außerdem erringt sie mit der Luftpistole den Bayerischen Meistertitel.

Andreas Gottschling vom BSC Mittenwald holt sich mit dem Feldbogen jeweils einen Bayerischen und Deutschen Vizemeistertitel.

2002 Bei den Neuwahlen kandidiert Armin Wiedemann nach 15 Jahren nicht mehr als 1. Gauschützenmeister.

Die Neuwahlen bringen folgendes Ergebnis

1. Gauschützenmeister:
Hans Hautmann
(Altenau)

2. Gauschützenmeister:
Bernhard Hoffmann
(Mittenwald)

1.Gauschützenmeister 2002-2008
Hans Hautmann

Hans Hautmann und Detlef Ziesche werden mit dem Ehrenkreuz Stufe III des DSB geehrt.

Hannes Oberpriller wird mit dem Perkussionsgewehr in Lucca, Italien, Weltmeister und mit der Mannschaft Vizeweltmeister. Seine Heimatgemeinde Grainau und viele Schützen bereiten ihm zu Hause einen triumphalen Empfang.

Helmut Vos von der SG Hubertus UKM Murnau wird beim Gauschießen in Ohlstadt (565 Teilnehmer) mit einem 1,8 Teiler Gauschützenkönig, Carolin Hois von der FSG Mittenwald wird Gaujugendkönigin und Wolfgang Eder von der FSG Murnau wird Gaupistolenkönig.

2003 Armin Wiedemann wird zum Ehrengauschützenmeister ernannt.

Die Mitgliederzahl beträgt 3517.

Es wird erstmals im Internet eine Gauhomepage veröffentlicht.

Die FSG Oberammergau führt ein Gaupistolenschießen durch. Lucia Mokesch von der ASG Garmisch wird zur Gaupistolenkönigin gekürt.

Es kann leider kein Ausrichter für ein Luftgewehr-Gauschießen gefunden werden. Deswegen werden die Gaukönige im Rahmen der Gaumeisterschaften ermittelt:

Gauschützenkönig:	Fabio Holder (FSG Mittenwald)
Gaujugendkönig:	Stephan Ramsauer (FSG Mittenwald)

2004 Die vom BSSB anvisierte Erhöhung der Verbandsabgaben zur Modernisierung der Olympia-Schießanlage in Hochbrück führt zu regen Diskussionen bei der Gaufrühjahrsversammlung.

Ebenfalls heiß diskutiert wird die Regeländerung der neuen Sportordnung, dass die Schießblenden vor dem nichtzielenden Auge nur noch 30mm breit sein dürfen.

Verbunden mit dem195-jährigen Graf-Arco-Schießen führt die FSG Murnau das diesjährige Gauschießen durch.

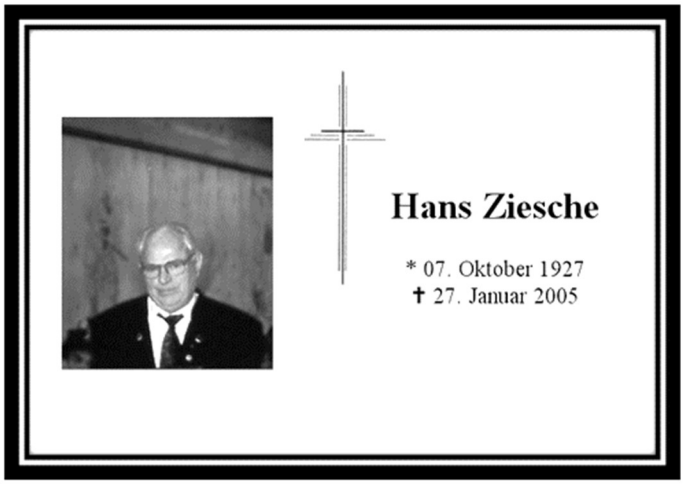
Silvia Wasserthal von der ASG Eschenlohe kann sich als letzte Dame in der Geschichte des Gaues den Titel des Gauschützenkönigs holen. Ab 2005 bleibt dieser Titel den Herren vorbehalten und die Damen kämpfen ab sofort um die Ehre der Gaudamenkönigin.
Gaupistolenkönig wird Wolfgang Hagen (ASG Garmisch).

2004 Gaujugendkönigin wird Elisabeth Holl von der ASG Ettal. Sie kann im Jahr 2005 dann auch noch mit einem hervorragenden 11,8 Teiler den Titel der Bezirksjugendkönigin erringen – eine Premiere für den Schützengau.

Hannes Oberpriller wird in Batesville/USA mit der Originalmuskete Vize-Weltmeister und mit der Luntenschloßmannschaft erringt er den Weltmeistertitel (bei gleichzeitig neuem Weltrekord).

Der Schützengau Werdenfels führt im September 2004 am Schießstand der ASG Garmisch am Hausberg ein Feuerstutzenschießen durch, an dem 78 Schützen aus Bayern, Tirol und Südtirol teilnehmen.

2005 Am 27.01.2005 verstirbt unser Gauehrenmitglied Hans Ziesche aus Mittenwald im Alter von 77 Jahren.



Bei den Neuwahlen im Rahmen der 55. Gaugeneralversammlung in Wallgau werden folgende Funktionäre gewählt:

1. Gauschützenmeister Hans Hautmann
2. Gauschützenmeister Bernhard Hoffmann

2005 Auch in unserem Gau wird heuer zum ersten Mal eine Gaudamenkönigin beim Gauschießen in Grainau (556 Teilnehmer) ausgeschossen. Dies wurde eingeführt, um den Damen eine Möglichkeit zu geben, um die Ehre der Bezirksdamenkönigin mitschießen zu können.

Svenja Bartmann von der heimischen SG Waxlstoana Grainau sichert sich den Titel der „Ersten Gaudamenkönigin im Schützengau Werdenfels".

Gaujugendkönigin:	Christine Matzura (SG Grainau)
Gauschützenkönig LP:	Wolfgang Hagen (ASG Garmisch)
Gauschützenkönig LG:	Robert Baumgartl (SG Bad Kohlgrub)

Johann Bielmeier wird beim Bayerischen Schützentag in Straubing mit dem Ehrenkreuz in Gold (Stufe I) die zweithöchste Auszeichnung des Deutschen Schützenbundes überreicht.

2006 Es gibt leider wieder keinen Ausrichter für ein Gauschießen. Wie bereits in früheren Jahren werden die Gauschützenkönige im Rahmen der Gaumeisterschaften, dem Gaupistolenschießen bzw. dem Gaudamenschießen ermittelt:

Gaujugendkönig:	Gregor Huber (SG Unterammergau)
Gaudamenkönigin:	Angela Komm (ASG Ettal)
Gauschützenkönig LP:	Erich Dedler (FSG Oberammergau)
Gauschützenkönig LG:	Markus Hirthammer (ZSG Partenkirchen)

2006 Unser Gauehrenmitglied Georg Mitterer aus Unterammergau verstirbt am 22. Juni 2006 im Alter von 86 Jahren.

Franz Pleyer von der SG Krün wird mit dem Feuerstutzen Oberbayerischer Weitwaffenkönig.

Im Rahmen der GAP-EXPO-Ausstellung vom 29.09.-03.10.2006 repräsentiert sich der Schützengau Werdenfels an den fünf Tagen mit einem eigenen Messestand und bietet den Besuchern ein Probeschießen auf 3 Ständen mit dem Lichtgewehr an. Dieses Angebot nutzen 680 Teilnehmer – davon 350 Teilnehmer unter 12 Jahren.

2007 Bei der 57. Gaugeneralversammlung in Altenau wird Hans Maurer, langjähriger Schützenmeister der SG Edelweiß Garmisch, zum Gauehrenmitglied ernannt.

Die SG Ammertaler Unterammergau richtet das Gauschießen aus. 612 Schützen und Schützinnen nehmen daran teil.
Erstmals geht der Titel des Gauschützenkönigs und der des Gaujugendkönigs an Vater und Sohn – die Schwägerin/Tante rundet das außergewöhnliche Familienergebnis ab:

Gaujugendkönig:	Simon Wohlketzetter (SG Lois. Eschenlohe)
Gaudamenkönigin:	Agnes Wohlketzetter (SG Lois. Eschenlohe)
Gauschützenkönig LG:	Martin Wohlketzetter (SG Lois. Eschenlohe)
Gauschützenkönig LP:	Franz-Xaver Öfner (SG Farchant)

Gauschützenkönig Luftgewehr
Martin Wohlketzetter

mit seinem Sohn

Gaujugendkönig
Simon Wohlketzetter

Der Polizeisportverein Murnau tritt zum 31.12.2007 aus dem Gau und dem BSSB aus.

2008 Hans Hautmann stellt sich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl.

So bringt die Wahl dann folgendes Ergebnis:

1. Gauschützenmeister:
Bernhard Hoffmann
(FSG Mittenwald)

2. Gauschützenmeister:
Rudi Schedler jun.
(SG Bad Kohlgrub)

1.Gauschützenmeister 2008-2018
Bernhard Hoffmann

Der langjährige Gausportleiter Peter Rieger (FSG Mittenwald) wird zum Gauehrenmitglied ernannt.

Josef Albl (FSG Oberammergau) wird mit dem Feuer- und dem Zimmerstutzen jeweils Bayerischer Meister in der Altersklasse.

2008 Richard Dietzsch aus Oberau holt sich beim Europacup der Gewehrschützen im italienischen Tolmezzo im 300m-Liegendschießen mit optimalen 600 Ringen überraschend den Sieg und die Goldmedaille. Mit dieser Leistung stellt er sogar den Weltrekord ein und qualifiziert sich damit für die Nationalmannschaft. Seine Heimatgemeinde Oberau und sein Heimatverein die SG Oberau bereiten ihm einen gebührenden Empfang mit anschließender Feierstunde.

Auf dem Foto von links nach rechts:
Richard Dietzsch, Peter Imminger (1.Bürgermeister der Gemeinde Oberau) und Hans Huber (1. Schützenmeister der SG Oberau)

Die Sportschützenabteilung des ESV Werdenfels stellt ihren Schießbetrieb ein.

2008 Nachdem in diesem Jahr kein Gauschießen stattfindet, werden die Könige wieder bei den Gaumeisterschaften ermittelt:

Gaujugendkönig:	Simon Stumpfecker (SG Unterammergau)
Gaudamenkönigin:	Helga Straßer (SG Oberau)
Gauschützenkönig LG:	Josef Schöpf (SG Krün)
Gauschützenkönig LP:	Erich Dedler (FSG Oberammergau)

Der Schützengau Werdenfels hat sich auf Wunsch und Antrag der Schützinnen entschlossen, eine Gaudamen-Königskette anzuschaffen. Diese wird vom Goldschmiedemeister Thomas Schwabe angefertigt.

Am 02.12.2008 verstirbt der langjährige 1. Schützenmeister der SG Edelweiß Garmisch und unser Gauehrenmitglied Johann Maurer (Zaggele) im Alter von 74 Jahren.

2009 Bei der 59. Gaugeneralversammlung in Murnau wird Hans Hautmann zum Ehrengauschützenmeister ernannt.

Die FSG Murnau führt anlässlich ihres 250-jährigen Jubiläums das Gauschießen durch. Es nehmen daran 376 Schützen teil.

Seit langer Zeit wird wieder ein Gauschützenball durchgeführt. Der neue Gauschützenmeister Bernhard Hoffmann wirbt tatkräftig mit einem neuen Konzept dafür und Josef Neuner (Schützenmeister der SG Krün) übernimmt diese Aufgabe. Es wird ein Riesenerfolg. Im vollbesetzten Saal werden die Gaumeister geehrt und die neuen Gauschützenkönige proklamiert:

Gaujugendkönig:	Florian Kretschmann (SG Ohlstadt)
Gaudamenkönigin:	Anita Haller (SG Krün)
Gauschützenkönig LG:	Hermann Zimmermann (SG Oberau)
Gauschützenkönig LP:	Wolfgang Gauglitz (SG Farchant)

Bei den Bayerischen Meisterschaften kann Richard Dietzsch (SG Oberau) zweimal den 1. Platz belegen: In der Disziplin KK 3x40 mit 1148 Ringen und mit der Freien Waffe mit 1150 Ringen.
Mit dem GK-Gewehr wird er in der Disziplin 3x40 Deutscher Meister.
Richard Dietzsch wird Dritter beim Europacup im thüringischen Weimar in der Disziplin 300m liegend und löst damit das Ticket für die Europameisterschaften im Juli 2009 in Kroatien.
In Osijek/Kroatien bei den Europameisterschaften holt er sich dann die Goldmedaille mit 598 Ringen.

2009 Erich Stöffelbauer (SG Grainau) belegt bei den Bayerischen Meisterschaften in der Disziplin „LG mit Federbock“ mit 379 Ringen den 1. Platz und mit dem Zimmerstutzen den 2. Platz.

Die SG Bad Kohlgrub ist am 7. März 2009 Ausrichter des Oberbayerischen Bezirksjugendtages.

Das Waffenrecht wird bundesweit verschärft.
Bis 31.12.2009 können Waffen und Munition noch straffrei beim Landratsamt abgegeben werden.

Der Schützengau besteht derzeit aus 3452 Mitgliedern.

Die wöchentlichen Luftgewehr-Rundenwettkampfergebnisse werden nun über ein eigenes EDV-Programm auf der Gau-homepage erfasst und veröffentlicht.

2010 Beim Gauschießen in Krün (538 Teilnehmer) wird Gauschützenmeister Bernhard Hoffmann mit einem sagenhaften 1,0 Teiler Gauschützenkönig. Die Proklamation der Könige wird beim Gauschützenball in Grainau durchgeführt:

Gaujugendkönig:	Uli Komm jun. (ASG Ettal)
Gaudamenkönigin:	Andrea Zilk (SG Krün)
Gauschützenkönig LG:	Bernhard Hoffmann (FSG Mittenwald)
Gauschützenkönig LP:	Peter Langer (SG Grainau)

Die Leser der Deutschen Schützenzeitung wählen Richard Dietzsch aus Oberau zum „Schützen des Jahres 2009“.

2010 Hermann Zimmermann von der SG Oberau wird als zweiter Schütze in der Geschichte unseres Gaues mit einem hervorragenden 10,0 Teiler Bezirksschützenkönig mit dem Luftgewehr.

Bei den Deutschen Meisterschaften erreicht Richard Dietzsch (SG Oberau) folgende Platzierungen:

- 2. Platz im Großkaliber-Liegendkampf mit 595 Ringen
- 3. Platz in der Disziplin KK 3 x 40/Schützenklasse mit 1161 Ringen

2011 Der Schützenjugend des Gaues Werdenfels wird in den Bayerischen Jugendring aufgenommen. Dadurch kommen die Vereine und der Schützengau zukünftig in den Genuss von Fördergeldern für die Jugendarbeit.

Durch Spendengelder können für den Gaujugendkader einheitliche Westen mit dem Gaulogo angeschafft werden. Gaujugendleiter Jens Schulze nimmt mit einigen Jugendlichen an der „Jugendmeile“ im Kurpark Garmisch teil und führt dort mit einigen Helfern ein Schnupperschießen in den Schießständen der SG Edelweiß Garmisch durch um für den Schießsport zu werben.

Die Luftgewehr-Mannschaft der SG Bad Kohlgrub (Rudi Schedler jun. jun., Hermann Schedler, Gerhard Schedler und Christian Schedler) wird mit einem Schnitt von 1525 Ringen Rundenwettkampf-Sieger in der A-Klasse und steigt in die Bezirksliga auf.

Die FSG Mittenwald richtet das Gauschießen 2011 aus. Es nehmen daran 500 Schützen teil.
Beim Gauschützenball in Bad Kohlgrub werden folgende Gauschützenkönige proklamiert:

Gaujugendkönigin:	Johanna Kotzbauer (SG Lois. Eschenlohe)
Gaudamenkönigin:	Irmgard Mayr (SG Lois. Eschenlohe)
Gauschützenkönig LG:	Peter Schwarzenberger (SG Krün)
Gauschützenkönig LP:	Georg Stöffelbauer (SG Grainau)

2012 Bei der Gauversammlung in Ohlstadt wird der Mitgliederstand mit 3322 vom GSM bekanntgegeben.

Auf dem Bezirksschützentag in Starnberg wird der Ehrengauschützenmeister Hans Hautmann zum Ehrenmitglied des Bezirkes Oberbayern ernannt.

Auch international sind die Vorderladerschützen erfolgreich:
In Goldrain/Südtirol belegen beim größten italienischen Preisschießen Hannes Oberpriller mit dem Perkussionsgewehr den ersten Platz sowie Volker Pampusch (ASG Garmisch) mit dem Steinschlossgewehr den zweiten Platz und auf der Festscheibe den dritten Platz.

Richard Dietzsch wird im KK-Liegendkampf und im Großkaliber-Liegendkampf Bayerischer Meister.

Die SG Heimgarten Ohlstadt führt anlässlich ihres 110-jährigen Jubiläums das Gauschießen durch. Es nehmen daran 428 Schützinnen und Schützen teil.
Die Gauschützenkönige werden beim Gauschützenball in Wallgau feierlich proklamiert:

Gaujugendkönig:	Florian Schedler (SG Bad Kohlgrub)
Gaudamenkönigin:	Magdalena Hutter (SG Unterammergau)
Gauschützenkönig LG:	Karl Brauchle (ZSG Altenau)
Gauschützenkönig LP:	Jürgen Seefried (SG Farchant)

2013 Bei der Gaugeneralversammlung in Unterammergau wird Josef Neuner aus Krün zum Gauehrenmitglied ernannt.

Beim Bezirkskönigschießen in Mühldorf gibt es für die Schützen unseres Gaus Höhen und Tiefen:

Magdalena Hutter von der SG Ammertaler Unterammergau sichert sich, erstmals in der Geschichte des Gaues, mit einem 8,9 Teiler die Würde der Bezirksdamenkönigin.

Bei den Luftpistolenschützen wird Jürgen Seefried von der SG Kuhflucht Farchant Vizekönig und Karl Brauchle von der ZSG Altenau erreicht mit dem Luftgewehr den 4. Platz.

Leider wird auch die Kette des Gaupistolenkönigs und das Luftgewehr von Magdalena Hutter aus ihren Autos entwendet. Mit der Versicherungserstattung und einigen Spenden kann im Folgejahr wieder eine neue Pistolenkönigskette angeschafft werden. Die Herstellung erfolgt durch den Goldschmiedemeister Thomas Schwabe, der uns hier preislich sehr entgegen kommt.

Im Rahmen eines Gaukönigsschießens, welches der Gau mangels eines Bewerbers für das Gauschießen in Bad Kohlgrub durchführt, werden auch unter den 344 teilnehmenden Schützinnen und Schützen die neuen Gaukönige ausgeschossen:

Gaujugendkönig:	Luis Staltmeier (ZSG Altenau)
Gaudamenkönigin:	Viktoria Eder (FSG Murnau)
Gauschützenkönig LG:	Thomas Schwabe (FSG Murnau)
Gauschützenkönig LP:	Anton Reiser (SG Farchant)

Der Gauschützenball findet im Kurhaus Bad Kohlgrub statt.

2013 Der BSC Mittenwald ist Ausrichter der Deutschen Meisterschaften im Bogenschießen.

Volker Pampusch (ASG Garmisch) wird mit dem Steinschloßgewehr liegend Bayerischer Vizemeister.
Den gleichen Titel holt sich Gabriele Weigl von der FSG Oberammergau mit der KK-Sportpistole.

Die Luftgewehr-Damenmannschaft des Schützengaues gewinnt in Wasserburg erstmals das Bezirksdamenpokalfinale „Hl. Ursula“ und holt den Wanderpokal für ein Jahr ins Werdenfelser Land.
Die Mannschaft setzt sich in diesem Jahr aus Magdalena Dirr und Magdalena Mayr (beide SG Heimgarten Ohlstadt), Viktoria Eder (FSG Murnau) sowie Agnes Wohlketzetter (SG Lois. Eschenlohe) zusammen.

Geballte Frauenpower: Die glückliche Gau-Damenmannschaft (Luftgewehr)
auf dem Bild von links nach rechts:
Agnes Wohlketzetter, Magdalena Mayr, Magdalena Dirr und Viktoria Eder

Geschossen wird in diesem Wettkampf nach der „DSB-Minuswertung“ (400 MINUS geschossene Ringe + bestes Blattl).

Einzelergebnisse im Bezirksdamenpokalfinale:

Magdalena Dirr	387 Ringe	2 Teiler
Magdalena Mayr	384 Ringe	5 Teiler
Viktoria Eder	372 Ringe	10 Teiler
Agnes Wohlketzetter	384 Ringe	49 Teiler

2014 Beim Gauschießen in Bad Kohlgrub nehmen 483 Schützinnen und Schützen teil.
Der festliche Gauschützenball findet im „Ammergauer Haus“ in Oberammergau statt. Dort werden folgende Gauschützenkönige proklamiert:

Gaujugendkönigin:	Rosmarie Riesch (SG Lois. Eschenlohe)
Gaudamenkönigin:	Andrea Zilk (SG Krün)
Gauschützenkönig LG:	Karl Brauchle (ZSG Altenau)
Gauschützenkönig LP:	Josef Mayer (SG Grainau)

Bei den Bayerischen Meisterschaften sichert sich Richard Dietzsch (SG Oberau) im GK-Liegendkampf mit 593 Ringen den Titel. In der Disziplin KK-Liegend holt er sich mit 596 Ringen den Vizemeistertitel. Den 3. Platz erreicht er mit dem GK-Standardgewehr.

Josef Neuner von der SG Krün wird im KK-Liegendkampf in der Seniorenklasse mit 585 Ringen Bayerischer Vizemeister.
In der Disziplin KK-100m wird die Mannschaft der FSG Partenkirchen mit den Schützen Anton Simon, Franz Pleyer und Richard Dietzsch ebenfalls Bayerischer Vizemeister.

Bei den Bayerischen Meisterschaften mit Traditionswaffen in München holt sich Josef Albl den Titel im Feuer- und im Zimmerstutzen. Klaus Kratz hat sich in seiner Altersklasse ebenfalls den Titel mit dem Feuerstutzen gesichert.

Hannes Oberpriller sammelt weiter Titel und holt sich bei den Deutschen Meisterschaften im Vorderladerschießen in Pforzheim 2 x Gold und 1 x Silber und kann sich dadurch die WM-Teilnahme in Granada/Spanien sichern.
Dort gewinnt er 2 x Gold (Perkussionspistole/Mannschaft und Kombinationswertung/Mannschaft) sowie 3 x Bronze (Perkussionsgewehr/Einzel, Steinschlossmuskete Einzel und Mannschaft).

2014 Am 24. Juli 2014 verstirbt unser Ehrengauschützenmeister Wilhelm „Buale“ Brandl im Alter von 75 Jahren.

Zahlreiche Schützen und Fahnenabordnungen unseres Schützengaues geben ihm das letztes Geleit.

2015 Da sich in diesem Jahr kein Ausrichter für das Gauschießen findet, werden die Gauschützenkönige wieder bei den Gaumeisterschaften ermittelt.

Ursula Öfner von der SG Kuhflucht Farchant kann hier einen historischen Doppeltriumph feiern:

Gaujugendkönig:	Benedikt Degele (SG Bad Kohlgrub)
Gaudamenkönigin:	Ursula Öfner (SG Farchant)
Gauschützenkönig LP:	Ursula Öfner (SG Farchant)
Gauschützenkönig LG:	Gregor Kremer (ASG Eschenlohe)

Der Gauschützenball findet im Gasthof „Alter Wirt“ in Farchant statt.

Die strahlende Doppelkönigin Ursula Öfner

2015 Beim Bezirksschützentag in Waging am See wird Armin Wiedemann (*auf dem Foto dritter von links*) zum Bezirksehrenmitglied ernannt:

Die Luftgewehrmannschaft der ZSG Partenkirchen wird mit 26:0 Punkten und einem Ringdurchschnitt von 1524,6 Ringen Meister in der Bezirksoberliga Gruppe 2 und schafft damit den Aufstieg in die Oberbayernliga.

Die erfolgreichen Schützen der ZSG Partenkirchen vorne von links nach rechts: Josef Wackerle, Markus Hirthammer, Elisabeth Lindebner, Hubert Gröbl.

Hinten von links nach rechts:
2. Schützenmeister Michael Kratzmaier, Gauschützenmeister Bernhard Hoffmann, Sportleiter Georg Rieger, 1. Schützenmeister Matthias Wackerle

2015 Der 1. Gauschützenmeister Bernhard Hoffmann wird im Oktober von Bezirkstagspräsident Josef Mederer mit der Bezirksmedaille geehrt:

Richard Dietzsch holt sich mit 597 Ringen in der Disziplin 300m GK liegend den Bayerischen Meistertitel. Volker Pampusch wird mit der Steinschloßmuskete Bayerischer Vizemeister mit 130 Ringen.

Thorsten Sauter (BSC Mittenwald) holt sich bei den Bayerischen Meisterschaften im heimischen Mittenwald den Titel in der Altersklasse mit dem Recurve-Bogen. Seine Vereinskollegen Michael Kuffer (Herrenklasse) und Franz Ostler (Jugendklasse) kamen mit jeweils 3. Plätzen ebenfalls auf Stockerl.

Anton Simon aus Wallgau wird Bayerischer Vizemeister mit dem Zimmerstutzen.

Hannes Oberpriller sammelt weiter Edelmetall und gewinnt bei der EM in Portugal sechs Medaillen:

- Steinschloß-Muskete: Silber im Einzel und Gold mit der Mannschaft
- Perkussionsgewehr: Silber im Einzel
- Perkussionspistole: Silber mit der Mannschaft
- Steinschloßgewehr: Gold mit der Mannschaft
- Kombinationswertung: Gold mit der Mannschaft

2016 Benedikt Degele (SG Bad Kohlgrub) wird mit einem 29,1 Teiler neuer Bezirksjugendkönig.

Da sich in diesem Jahr ebenfalls kein Ausrichter für das Gauschießen findet, werden die Gauschützenkönige wieder bei den Gaumeisterschaften ermittelt. Erstmals wird auch ein Auflagekönig ausgeschossen.

Gaujugendkönig:	Alexander Römer (SG Bad Kohlgrub)
Gaudamenkönigin:	Sissi Legler (SG Bad Kohlgrub)
Gauschützenkönig LG:	Andreas Oswald (ZSG Altenau)
Gauschützenkönig LP:	Josef Mayer (SG Grainau)
Gauschützenkönig Auflage:	Josef Reindl (SG Bad Kohlgrub)

Der Gauschützenball findet im Kurhaus Krün statt.

Sportlich sind die Traditionsschützen bei den Bayerischen Meisterschaften in diesem Jahr wieder sehr erfolgreich:
Helmut Eitzenberger, Sepp Albl (beide FSG Oberammergau) und Klaus Kratz (SG Saulgrub) können insgesamt 4 Bayerische Meistertitel ins Werdenfelser Land holen.
Karin Brey (FSG Oberammergau) wird mit dem Zimmerstutzen in der Damenklasse Vizemeisterin und mit dem Feuerstutzen steht sie als Dritte ebenfalls auf dem Stockerl.

Bei den Bayerischen Meisterschaften im Großkaliber liegend-Wettkampf erreicht Richard Dietzsch den dritten Platz.

Hannes Oberpriller wird mit der Muskete Deutscher Meister.

2016 Für den Gauauflagekönig wird eine Königskette angeschafft. Die Herstellung übernimmt wieder der Goldschmiedemeister Thomas Schwabe aus Murnau zu äußerst günstigen Konditionen. Die Finanzierung kann überwiegend durch Spendengelder durchgeführt werden.

Der 1.Gauschützenmeister Bernhard Hoffmann darf die neu angefertigte Kette bei der Gauherbstversammlung an den ersten Regenten Josef Reindl (SG Bad Kohlgrub) übergeben.

2017 Da sich in diesem Jahr wieder kein Ausrichter für das Gauschießen findet, werden die Gauschützenkönige wie in den Vorjahren bei den Gaumeisterschaften ermittelt.

Gaujugendkönig:	Pirmin Soukup (ZSG Altenau)
Gaudamenkönigin:	Verena Wörmann (FSG Murnau)
Gauschützenkönig LG:	Benedikt Degele (Bad Kohlgrub)
Gauschützenkönig LP:	Hannes Oberpriller (SG Grainau)
Gauschützenkönig Auflage:	Günther Wörner (SG Oberau)

Der Gauschützenball wird in der Bayernhalle (Garmisch) durchgeführt.

Bei den Bayerischen Meisterschaften erreicht der Trap-Schütze Walter Brinkmann (BSV Mittenwald) den zweiten Platz.

Richard Dietzsch ergattert in seiner Paradedisziplin, dem Liegendschießen auf 300 m, mit 592 Ringen den dritten Platz.

Beim Bezirkskönigsschießen in Benediktbeuern wird unser Gau bestens vertreten. Josef Mayer (SG Waxlstoana Grainau) erringt mit einem 172 Teiler den 2. Platz mit der Luftpistole.

Am Sonntag beteiligen wir uns als Nachbargau mit vielen Fahnenabordnungen, Königen und Schützen beim Festgottesdienst in der Basilika sowie beim anschließenden Festzug durch den Ort.

2018 Am 3. März veranstaltet der Schützenbezirk Oberbayern seinen Bezirksjugendtag in Bad Kohlgrub.

Da Bernhard Hoffmann nach 10 Jahren nicht mehr für das Amt des Gauschützenmeisters kandidiert, kommt es bei den Neuwahlen im Rahmen der 68. Gaugeneralversammlung in Eschenlohe zu folgendem Wahlergebnis:

1. Gauschützenmeister:	Detlef Ziesche (Mittenwald)
2. Gauschützenmeister:	Rudi Schedler (Bad Kohlgrub)

1. Gauschützenmeister: Detlef Ziesche

2. Gauschützenmeister (seit 2008): Rudi Schedler

Auch dieses Jahr gibt es leider wieder kein Gauschießen. Wie in den Vorjahren werden die neuen Majestäten bei den Gaumeisterschaften ermittelt.

Gaujugendkönig:	Ludwig Oswald (SG Lois. Eschenlohe)
Gaudamenkönigin:	Magdalena Glaßner (SG Ohlstadt)
Gauschützenkönig LG:	Hubertus Bielmeier (SG Krün)
Gauschützenkönig LP:	David Schwinghammer (SG Grainau)
Gauschützenkönig Auflage:	Alois Lauerer (SG Wallgau)

2018 Der Gauschützenball findet dieses Jahr wieder im Isartal statt. Ausrichter ist die SG Wallgau im Haus des Gastes.

Bernhard Hoffmann wird dort aufgrund seiner Verdienste für das Schützenwesen zum Ehrengauschützenmeister ernannt. Zusätzlich erhält er von Landrat Anton Speer das Ehrenzeichen in Gold des Landkreises verliehen.

Am 15. April 2018, beim Bezirksschützentag in Neuburg an der Donau, wird Bernhard Hoffmann außerdem zum Bezirksehrenmitglied ernannt.

Bei den 27. Bayerischen Meisterschaften mit Traditionswaffen in München Allach verabschiedet sich Sepp Albl nach fast 30-jähriger Tätigkeit als Landesreferent für Traditionswaffen im Bayerischen Sportschützenbund.
Er bringt von dieser Veranstaltung aber auch noch zwei Titel des Bayerischen Meisters nach Hause – mit dem Zimmerstutzen und mit dem Feuerstutzen.
Karin Brey aus Oberammergau wird mit dem Feuerstutzen Bayerische Meisterin und mit dem Zimmerstutzen erreicht sie den dritten Platz.

Helmut Eitzenberger wird mit dem Feuerstutzen und Zimmerstutzen Bayerischer Vize-Meister.

Sportlich läuft es in diesem Jahr auch für Hannes Oberpriller bei den Bayerischen Meisterschaften der Traditionswaffen wieder sehr gut. Er gewinnt neunmal Edelmetall, darunter sechsmal Gold.

Die Bogenschützen des BSC Mittenwald können sich über zwei Bayerische Meistertitel freuen: Thorsten Sauter holt sich den Titel in der Schützenklasse und sein Sohn Moritz Sauter schnappte sich den Titel in der Jugendklasse.
Peter Mannes wird in der Disziplin Bogen WA720 Recurve in der Seniorenklasse Bayerischer Meister.

2018 Richard Dietzsch erreicht bei der Bayerischen Meisterschaft den 2. Platz mit 595 Ringen im KK-Liegendkampf für die FSG Partenkirchen. Noch besser läuft es für ihn bei den Deutschen Meisterschaften – hier kann er sich den Titel des Deutschen Meisters sichern.

Die Trap-Schützen Walter Brinkmann und Andreas Gerold (BSV Mittenwald) erreichen in der jeweiligen Altersklasse je einen 3. Platz bei den Deutschen Meisterschaften.

Bei der Gauherbstversammlung in Farchant treten mit Christine Magold (SG Hubertus Oberammergau) und Richard Staab beide Gaujugendleiter nach internen Zwistigkeiten zurück.
Der dritte Gaujugendleiter Karl-Heinz Kuffner (ASG Eschenlohe) führt die Jugendarbeit weiter.

Eine neu gestaltete Gauhomepage wird in Betrieb genommen.

Die Luftgewehr-Auflageschützen starten erstmalig mit Vergleichskämpfen innerhalb des Gaues. Zuerst war ein Rundenwettkampf-Modus angedacht der sich nach einigen Diskussionen innerhalb des Gaues letztendlich zu einer Freizeitrunde umgestaltet.

2019 Die Gaumeisterschaften im Luftgewehr werden erstmals auf den 16 neuen elektronischen Schießständen bei der FSG Murnau durchgeführt.

Die SG Kuhflucht Farchant übernimmt das Gauschießen.
435 Schützen aus dem Landkreis kämpfen um Blattl und Ringe.

Nach der Preisverteilung des Gauschießens findet im Gasthof Alter Wirt in Farchant auch der Gauschützenball statt, bei dem die neuen Gauschützenkönige gefeiert werden:

Gaujugendkönigin:	Magdalena Wiesian (ZSG Partenkirchen)
Gaudamenkönigin:	Karin Brey (FSG Oberammergau)
Gauschützenkönig LG:	Hans-Peter Gschwendtner (FSG Mittenwald)
Gauschützenkönig LP:	Urs Weidler (SG Farchant)
Gauschützenkönig Auflage:	Guntram Herbst (FSG Oberammergau)

2019 Bei den Bayerischen Meisterschaften wird Erich Stöffelbauer aus Grainau mit dem Zimmerstutzen/Federbock Vizemeister.

Ebenfalls einen 2. Platz bei den Bayerischen Meisterschaften erreicht Richard Dietzsch im KK-Liegendkampf für die FSG Partenkirchen mit 591 Ringen.
In seiner Paradedisziplin Großkaliber liegend 300m wird er Dritter.

Christina Grill vom BSV Mittenwald wird Bayerische Meisterin in der Disziplin Wurfscheibe Trap.

Thorsten Sauter und sein Sohn Moritz Sauter (beide BSC Mittenwald) werden in ihrer Klasse jeweils Vizemeister mit dem Feldbogen Recurve.

Bei den offenen Bayerischen Meisterschaften der Senioren erreicht Silvia Legler aus Bad Kohlgrub in der Disziplin Luftgewehr/Auflage einen 3. Platz.

Auch bei den Deutschen Meisterschaften schafft es dieses Jahr Richard Dietzsch im KK-Liegendkampf wieder mit einem 3. Platz bei 594 Ringen aufs Stockerl.

Christina Grill und Walter Brinkmann vom BSV Mittenwald werden in ihrer Klasse jeweils Deutsche Vizemeister in der Disziplin Flinte FITASC Universaltrap.

Die Deutschen Meisterschaften im Feldbogen werden dieses Jahr vom BSC Mittenwald ausgerichtet. Bei ihrem „Heimspiel“ erreichen Michael Kuffer und Thorsten Sauter mit dem Feldbogen Recurve jeweils einen 3. Platz.

In der Jugendklasse wird Moritz Sauter (BSC Mittenwald) Deutscher Vizemeister.

Ehrenmitglieder des Schützengaues Werdenfels

(Stand: Dezember 2019)

Ehrengauschützenmeister:

Armin Wiedemann	**Klais**	**Seit 2003**
Johann Hautmann	**Wurmansau**	**Seit 2009**
Bernhard Hoffmann	**Mittenwald**	**Seit 2018**

Gauehrenmitglieder:

Johann Bielmeier	**Mittenwald**	**Seit 1996**
Eduard Lautenbacher	**Oberammergau**	**Seit 1999**
Helmut Eitzenberger	**Oberammergau**	**Seit 1999**
Peter Rieger	**Mittenwald**	**Seit 2008**
Josef Neuner	**Krün**	**Seit 2013**

Gauschützenmeisteramt – Damals bis heute

1. Gauschützenmeister:

1951-1972	Karl K. Ostler	Garmisch
1972-1975	Alois Stegmann	Garmisch
1976-1987	Wilhelm Brandl	Murnau
1987-2002	Armin Wiedemann	Klais
2002-2008	Hans Hautmann	Wurmansau
2008-2018	Bernhard Hoffmann	Mittenwald
2018-	Detlef Ziesche	Mittenwald

2. Gauschützenmeister:

1954-1962	Franz Mangold	Eschenlohe
1962-1965	Josef Braun	Oberammergau
1965-1972	Alois Stegmann	Garmisch
1972-1976	Wilhelm Brandl	Murnau
1976-1984	Alfred Pfohmann	Garmisch
1984-1987	Hans Bielmeier	Mittenwald
1987-1999	Eduard Lautenbacher	Oberammergau
1999-2002	Hans Hautmann	Wurmansau
2002-2008	Bernhard Hoffmann	Mittenwald
2008-	Rudolf Schedler	Bad Kohlgrub

1. Gauschatzmeister:

1951-1958	Theo Simon	Partenkirchen
1958-1972	Franz Huber	Grainau
1972-1981	Hans Kobes	Farchant
1981-1987	Armin Wiedemann	Klais
1987-1999	Hans Ziesche	Mittenwald
1999-	Agnes Wohlketzetter	Eschenlohe

2. Gauschatzmeister:

1969-1972	Hans Kobes	Farchant
1979-1981	Armin Wiedemann	Klais

Gauschriftführer:

1960-1962	Peter Grabinger	Eschenlohe
1962-1972	Wilhelm Brandl	Murnau
1972-1976	Alfred Pfohmann	Garmisch
1976-1984	Hans Binder	Farchant
1984-1987	Tilly Stegmann	Garmisch
1987-1999	Hans Hautmann	Grafenaschau
1999-2002	Bernhard Hoffmann	Mittenwald
2002-2008	Hannes Oberpriller	Grainau
2008-2018	Volker Pampusch	Garmisch
2018-	Monika Witte	Bad Kohlgrub

1. Gausportleiter:

1960-1972	Alois Stegmann	Garmisch
1972-1974	Rudolf Schedler	Bad Kohlgrub
1974-1987	Peter Rieger	Mittenwald
1987-1996	Hans Bielmeier	Mittenwald
1996-2005	Detlef Ziesche	Mittenwald
2005-2006	Michael Fippl	Bad Kohlgrub
2006-2011	Josef Neuner	Krün
2011-2018	Robert Baumgartl	Bad Kohlgrub
2018-	Anton Röckl	Eschenlohe

2. Gausportleiter:

1965-1972	Richard Rehm	Unterammergau
1972-1974	Peter Rieger	Mittenwald
1974-1976	Sigi Hempl	Mittenwald
1977-1984	Josef Neuner	Krün
1984-1985	Michael Mayr	Garmisch
1987-1988	Willi Klotz	Krün
1988-1996	Franz Koch	Oberammergau
1996-2000	Konrad Spindler	Unterammergau
2000-2005	Peter Mayr sen.	Eschenlohe
2005-2006	Hermann Schedler	Bad Kohlgrub
2006-	Arnulf Höser	Grafenaschau

3. Gausportleiter:

2018-	Robert Baumgartl	Bad Kohlgrub

1. Gaujugendsportleiter:

1969-1984	Hans Bielmeier	Mittenwald
1984-1996	Detlef Ziesche	Mittenwald
1996-2002	Michael Strauß	Ohlstadt
2002-2011	Robert Baumgartl	Bad Kohlgrub
2011-2015	Jens Schulze	Saulgrub
2015-2016	Viktoria Eder	Murnau
2016-10/2018	Christine Magold	Oberammergau
10/2018 -	Kommissarisch durch Karl-Heinz Kuffner	Eschenlohe

2. Gaujugendsportleiter:

1981-1987	Hans Ziesche	Mittenwald
1987-1990	Maximilian Kriner	Klais
1990-1993	Gabi Hopfner	Klais
1993-1999	Alfred Winter	Mittenwald
2002-2011	Karl-Heinz Dörr	Bad Kohlgrub
2011-2016	Christine Magold	Oberammergau
2016-2018	Georg Hutter	Unterammergau
3/2018-10/2018	Richard Staab	Unterammergau

3. Gaujugendsportleiter:

2002-2005	Ludwig Gall	Ettal
2005-2008	Stephanie Klotz	Altenau
2008-2016	Georg Hutter	Unterammergau
2016-2018	Richard Staab	Unterammergau
2018-	Karl-Heinz Kuffner	Eschenlohe

Rundenwettkampfleiter Luftgewehr:

1967-1976	Willi Brandl	Murnau
1976-1978	Josef Huber	Murnau
1978-1981	Armin Wiedemann	Klais
1981-1982	Josef Neuner	Krün
1982-1984	Xaver Breitsamer	Garmisch
1984-1987	Josef Neuner	Krün
1987-1990	Hans Schönach	Grainau
1990-1999	Hubert Bredl	Farchant
1999-2018	Uli Komm	Ettal
2018-	Uli Komm jun.	Ettal

Rundenwettkampfleiter Luftpistole:

1987-	Josef Vogg	Garmisch

Gautrainer:

1988-2018	Robert Kuplwieser	Wallgau

Gaudamenleiter:

1984-1996	Barbara Lödermann	Klais
1996-2003	Anton Hautmann	Unterammergau
2003-2012	Sarah Vinocour/Krach	Farchant
2012-	Petra Mayer	Grainau

Referent Pistole:

1967-1999	Helmut Eitzenberger	Oberammergau
1999-	Arnulf Höser	Grafenaschau

Referent Wurfscheibe:

1969-1979	Herbert Kienzerle	Garmisch
1979-1981	H.-P. Randelzhofer	Garmisch
1990-	Detlef Ziesche	Mittenwald

Referent Bogen:

1976-1978	Anton Strauß	Garmisch
1978-2001	Willy Hennings	Mittenwald
2014-	Thomas Ostler	Mittenwald

Referent Vorderlader:

1987-1994	Eugen Adamtschuk (VL-Pistole)	Garmisch
1990-	Hannes Oberpriller (VL-Gewehr)	Grainau

Referent Behinderte:

1996-2018	Kurt Grohmann	Wallgau

EDV-Referent/ Mitgliederverwaltung:

1990-1996	Armin Wiedemann	Klais
1996-1999	Josef Huber	Garmisch
1999-2002	Armin Wiedemann	Klais
2002-2011	Michael Strauß	Ohlstadt
2011-	Barbara Fischer	Grafenaschau

Webmaster Gauhomepage:

2002-2008	Peter Mayr jun.	Eschenlohe
2008-	Klaus Sigerist	Mittenwald

Pressereferent:

2008-2014	Hannelore Hässler	Mittenwald
2016-2018	Richard Staab	Unterammergau
10/2019-	Stefan Legler	Bad Kohlgrub

Referent Ehrungen:

2018-	Bernhard Hoffmann	Mittenwald

Gaukassenprüfer:

1962-1971	Sepp Simet, Garmisch	Hans Reindl, Grainau
1972-1975	Franz Pauli, Bad Kohlgrub	Hans Reindl, Grainau
1976-1980	Hans Schäfer, Mittenwald	Hans Reindl, Grainau
1981-1987	Hans Schäfer, Mittenwald	Axel Jäger, Grainau
1988-1996	Hans Schäfer, Mittenwald	Alfred Pfohmann, Garmisch
1996-1998	Hans Bielmeier, Mittenwald	Alfred Pfohmann, Garmisch
1999-2005	Hans Bielmeier, Mittenwald	Michael Holzner, Garmisch
2006-2011	Hans Bielmeier, Mittenwald	Günter Tobies, Garmisch
2012-2015	Eugen Adamtschuk, Garmisch	Günter Tobies, Garmisch
2016-	Josef Wackerle, Partenkirchen	Günter Tobies, Garmisch

Mitglieder des Ältestenrates

(wurde 1987 aufgelöst)

und

weitere Gauausschußmitglieder

(gab es bis 1999)

Horst Beu, Mittenwald (1965-1967)

Georg Mitterer, Unterammergau (1965-1967)

Hermann Baur, Murnau (1965-1975)

Edi Dörfler, Grainau (1965-1967)

Anton Bartl, Altenau (1967-1988)

Hans Binder, Farchant (1967-1976)

Alfred Pfohmann, Garmisch (1967-1972)

Richard Rehm, Unterammergau (1967-1972)

Hans Hilpert, Garmisch (1967-1969)

Peter Rieger, Mittenwald (1969-1972)

Karl Buchwieser, Grainau (1972-1988)

Herbert Albrecht, Bad Kohlgrub (1972-1998)

Edi Lautenbacher, Oberammergau (1972-1988)

Herbert Kienzerle, Garmisch (1972-1975)

Ludwig Strebl, Klais (1972-1978)

Rudolf Hohenrainer, Ohlstadt (1972-1975)

Toni Guppenberger, Wallgau (1975)

Hans-Peter Randelzhofer, Garmisch (1975-1981)

Konrad Spindler, Unterammergau (1976-1999)

Werner Meggendorfer, Garmisch (1976-1980)

Fritz Scheck, Garmisch (1979-1988)

Franz Rappenglück, Partenkirchen (1988-1993)

Axel Jäger, Grainau (1988-1999)

Josef Albl, Oberammergau (1990-1999)

Manfred Körk, Murnau (1993-1999)

Vereine im Schützengau Werdenfels (Datenstand 31.12.2019)

Verein-Nr.	Verein	Gründungs-jahr	Erst-mitglieder 31.12.2019	Zweit-mitglieder 31.12.2019	Gesamt-mitglieder 31.12.2019	davon Schützen unter 27 Jahre
414 001	ZSG Altenau	1882	**126**	0	126	41
414 002	SG Bad Kohlgrub	1889	**178**	3	181	53
414 003	ASG Eschenlohe	1888	**74**	24	98	17
414 004	SG Lois.Eschenlohe	1924	**136**	18	154	64
414 005	ASG Ettal	1871	**44**	5	49	9

Verein-Nr.	Verein	Gründungs-jahr	Erst-mitglieder 31.12.2019	Zweit-mitglieder 31.12.2019	Gesamt-mitglieder 31.12.2019	davon Schützen unter 27 Jahre
414 006	SG Kuhflucht Far-chant	1899	**214**	35	249	59
414 007	SG Edelweiß Garmisch	1905	**106**	21	127	22
414 008	Kgl. priv. bürgerl. Altschützen Garmisch	Erstgründung 1655 bzw. 1736	**88**	17	105	9
414 009	SSV Werdenfelser Land	1999	**0**	193	193	58
414 010	SG Auerhahn Grafenaschau	1968	**100**	29	129	15
414 011	SG d´Waxlstoana Grainau	1895	**206**	6	212	30

Verein-Nr.	Verein	Gründungs-jahr	Erst-mitglieder 31.12.2019	Zweit-mitglieder 31.12.2019	Gesamt-mitglieder 31.12.2019	davon Schützen unter 27 Jahre
414 012	SG Klais	1957	**169**	13	182	19
414 013	SG Krün	1875	**177**	19	196	34
414 014	BSV Mittenwald	1969	**144**	38	182	18
414 015	Königlich priviligierte FSG Mittenwald	1736	**180**	33	213	21
414 016	Königlich priviligierte FSG Murnau	1758	**109**	30	139	25
414 017	Königlich priviligierte FSG Oberammergau	1858	**155**	34	189	8

Verein-Nr.	Verein	Gründungs-jahr	Erst-mitglieder 31.12.2019	Zweit-mitglieder 31.12.2019	Gesamt-mitglieder 31.12.2019	davon Schützen unter 27 Jahre
414 018	SG Oberau	1897 bzw. 1952 (Wiedergründung)	**49**	3	52	7
414 019	SG Heimgarten Ohlstadt	1902	**167**	6	173	23
414 020	Königlich priviligierte FSG Partenkirchen	1768	**47**	173	220	17
414 021	ZSG Partenkirchen	1881	**128**	10	138	38
414 022	SG Saulgrub	1900	**195**	16	211	67
414 023	SG Ammertal Unterammergau	1882	**136**	11	147	65

Verein-Nr.	Verein	Gründungs-jahr	Erst-mitglieder 31.12.2019	Zweit-mitglieder 31.12.2019	Gesamt-mitglieder 31.12.2019	davon Schützen unter 27 Jahre
414 024	SG Wallgau	1875	**176**	35	211	53
414 025	SG Hubertus Oberammergau	1972	**59**	4	63	18
414 026	FSG Enzian 2000	2000	**20**	3	23	0
414 030	SG Hubertus UKM Murnau	1960	**29**	2	31	0
414 031	BSC Mittenwald	1978	**68**	6	74	23
414 032	RAG-Schießsport-gruppe Oberland	1981	**8**	3	11	0

Verein-Nr.	Verein	Gründungs-jahr	Erst-mitglieder 31.12.2019	Zweit-mitglieder 31.12.2019	Gesamt-mitglieder 31.12.2019	davon Schützen unter 27 Jahre
		GESAMT:	**3288**	**790**		**813**